

Zeitung für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftswirthschaft,  
Bürokratie, Freizeit.

Bezugsgebühr jährlich Kr. 2,20,  
bzw. bei Buch Nr. 2,70 im Paket  
mit entsprechender Versandkosten.

Abnahme von Zeitungen  
Wochenzeitungen bis zu 500 Seiten,  
Monatszeitungen bis zu 100 Seiten,  
Zeitung bis zu 50 Seiten, 5 nur an  
Bestellern bis zu 100 Seiten.

Die 1. Auflage ausdruckt  
ausführliche Artikel: 10 Pf., für Monat  
noch oben und darunter 20 Pf.  
Unterschriften (Singer) Seite 40 Pf.  
Kundigen auf der Innenseite  
Seite 20 Pf.

Kundlicher Antrag nur gegen  
Vorausbestellung.

Bestellungen nehmen nur  
gewisse Zeitungen an.

Bestellungen werden nur  
nach Abschluß einer Bestellung an  
der Poststelle eingeliefert. Sämtliche  
Bestellungen sind ohne Verbindlichkeit.

Bestellbestellung Nr. 11.

# Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang.



Specialität: Gebisse ohne Gaumenplatten.  
Pfleiderungen etc. Correcte Ausführung.  
Chr. Sörup, Zahnärztin, Wettinerstr. 26, I.  
(Ecke der Reinhardstrasse.)

Dresden, 1894.



Für Knaben und Jünglinge:  
**Strapazir-Anzüge.**  
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.



H. Niedenführ  
14 Wallstraße Dresden-A. Wallstraße 14  
Größtes Lager von  
**Nähmaschinen**  
der bewährtesten Systeme.

**H. Kumpert**  
Dresden-A., 15 Walsenhausstrasse 15.  
Stets moderne und feine Neuerungen  
in allen Arten Hüte, Schirme, Shirts, Handschuhe etc.  
**Schirmbezüge in 1 bis 2 Stunden.**

**Sterilisirter Milchzucker,**

Nr. 239. Spiegel: Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

absolut rein, besser, nicht süßernder Zusatz zur  
Kindermilch von hohem Nährwerte.  
Carton 2 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 25 Pf. und 70 Pf.  
Versand nach auswärts.

Hofnachrichten. Deutscher Exporthandel. Eröffnung des Victoria-Salons. "Galeto." Montag, 27. August.

Briefkasten. Kleine Blaudrahtseile.

## Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

\* Es ist auf dem heutigen Delegiertentag zur Organisation der örtlichen Bergwerke des Überbergamtsgesellschaft Dortmund waren 185 Vereine mit 424 Delegierten vertreten. Die Versammlung beschloß einstimmig die gewerkschaftliche Organisation der örtlichen Bergarbeiter des niederrheinisch-westfälischen Kohlenreviers. Jedes Mitglied muß einen Kreuz auf den Sozialdemokraten unterschreiben. Religiöse und politische Parteiopposition ist gänzlich ausgeschlossen. Der Verein bewirkt die Herabsetzung eines gerechten Lohnes, welcher dem Wert der geleisteten Arbeit und der durch die Arbeit bedingten Lebensverhältnisse entspricht.

Washington. Dem Unternehmen nach hat der Schriftsteller Carlisle nach einer Befreiung mit dem Chef des Justiz-Departements Linen entschieden, daß Wolfe und andere Artikel noch Möglichkeit der durch den neuen Kartell festgesetzten Sollsätze aus den Sollweichen entnommen werden dürfen.

## Fertliches und Sächsisches.

— alte König. Obersten Prinzessin Johanna Georg und Prinzessin Mathilde hatten am Sonnabend ihrer König. Sohn Prinz Leopold von Preußen im Grand Union-Hotel einen Besuch ab.

— Das Ministerium des Innern hat die vom Stadtgemeindeteil in Schwarzenberg beschlossene Trennung der seither verschmolzenen beiden sächsischen Kollegien genehmigt; die Trennung tritt mit dem 1. Oktober in Kraft.

— Die ungünstige Lage, in welcher sich mit Ausnahme einiger weniger Geschäftszweige fast allenthalben gegenwärtig der deutsche Export handelt, zeigt, wonit mit unabdingter Notwendigkeit die deutsche Industrie mit ihrer übereichen Produktion ihre Blüte mehr und mehr verlieren zu müssen scheint. Auch die Südosteuropäischen Staaten gehören unter die Abstiegsgebiete, denen die gebührende Beachtung von Seiten der deutschen Exporteure lange Zeit verfangen blieb und die auch gegenwärtig noch immer nicht in dem Maße wie sie es in Betracht ihrer Aufnahmefähigkeit für deutsche Industrieartikel entschieden verdienten, gehabt werden und doch lassen gerade sie vermöge ihres immensen Naturreichtums einen sehr lebhaften gegenseitigen Gütertausch mit Deutschland eintreten. Daß die deutsche Industrie in Folge ihrer Leistungsfähigkeit auch in Südafrika den Wettbewerb mit anderen Nationen aufnehmen kann, hat sie bereits bewiesen, so wie sie in einzelnen Zweigen mit bestem Erfolg in den Konkurrenzfirmen eingetreten, aber es genügt nicht, daß dieser Kampf von Einzelnen ausgetragen wird, er muß ein allgemeiner werden und vor allem so, als ob der Entwicklung unserer Handelsverhältnisse und der unterer Koloniale in Südafrika jordende die Interessen unterordnen könnten. Deutschen Ausfuhrhandels beeinflussen werden. Die deutschen Exportindustriellen sollten sich daher mit den angrenzenden wirtschaftlichen Verhältnissen Südafrikas mehr und mehr vertraut machen, die Aktionen, Verkehrs-, Handels- und Industrieverhältnisse näher kennen lernen und sich über Geschwindigkeit, Bedürfnisse und verdeckte Leistungsfähigkeit der verschiedenen Verarbeitungsstufen orientieren. Dieses Ziel wird aber zwecklos am besten durch Einführung sachkundiger mit Land und Leuten vertrauter Meister erreicht, welche sich durch längeren Aufenthalt an Ort und Stelle der besondern Bedingungen zu vergewissern verstecken, unter welchen der Handel mit Südafrika zuverlässig betrieben werden kann. Zu diesem Zwecke hat der Exportverein für das Königreich Sachsen, Dresden, vor zwei Jahren bereits einen geschäftsverwandten Kollektiv-Krediter nach Südafrika entsendet, welcher auf seiner über ein Jahr ausgedehnten Tour nicht alle Erfolge im Umfange von in Südafrika marktgängigen Waren erzielt hat, wobei hervorgehoben zu werden verdient, daß jämmerliche Geschäfte eine vollständig glatte Anerkennung erhalten haben. Südafrika ist von finanziellen Gründen, wie diese in den letzten Jahren in fast allen überseitenden Ländern zum Ausbruch kamen, verhindert geblieben, die wirtschaftlichen Verhältnisse und damit sicher fundiert. Um nun die genannten Geschäftsvorbindungen in festigen oder neue anzutunnen, hat sich, wie wir erfahren, der Exportverein entschlossen, den betreffenden Herrn eine zweite Gesellschafter nach Süd- und Südafrika zum Beurtheil der Hauptstadt dabei in jenseitigen Handelspolizei machen zu lassen und erwartet, daß die Direktion des Exportvereins noch ausgewesener Mitteilung gen bereit. Interessenten für eine Beteiligung an diesem Unternehmen sowohl eingehende Auskunft über die Betriebsbedingungen, als auch einen ausführlich in Taut erzielbaren Generalbericht über die leichten Collektivreise zu liefern zu lassen. Bei den Schwierigkeiten, welche sich dem Export deutscher Industrieerzeugnisse nach verschiedenen Richtungen mehr und mehr entgegenstellen, ist es nicht zweckmäßig, die Betriebe, die die Betriebsweise des Exportvereins für das Königreich Sachsen, der in einer erstaunlich quantitativen Tätigkeit seitens hoher Verdienst und der deutschen Reichsvertretungen im Auslande wohlwollen erzielt wird, fortzusetzen. Rüstung durch Vertritt hochangesehener und leistungsfähiger sächsischer und thüringischer Firmen erhalten.

— Der Victoria-Salon hat vorgestern unter den glücklichsten Anzeichen eröffnet: total ausverkautes Haus und Besuch nach jeder einzelnen Nummer, wie es kaum lauter und allgemeiner sein kann. Diese nürmische Aufnahme des Eröffnungsvorgramms hatte keine guten Gründe, denn nicht nur mit trefflicher Kenntnis für das Original-Corona ausgewählt und in brillanter Darstellung zusammengetragen, es gelangen die Darbietungen auch mit einer Präzision und Sicherheit, wie diese nur den Stars der Stützenwelt in solcher Vollkommenheit zu glänzen pflegen. Eintritt in das Publikum an die Leistungen des Thiemischen Theaters zu stellen gewohnt ist, so hatten einzelne Nummern großen und kürzenden Erfolg ganz für sich. Die ersten Nummern diente und Prinzessin Vocabuntos einer außerordentlichen Aufnahme erfreuen. Die Geschichte dieser exotischen Sängerin, die man „indische Nachtlager“ nennt, ist nicht ohne Interesse. Die Vocabuntos entstammt der Herrscherfamilie eines malaiischen Stammes, die lange Zeit die Gegend des heiligen See von Madagaskar bei Telor zum Wohnsitz hatte und erst in neuerer Zeit ihren Platz und ihren Ursprung verloren gegangen ist. Das ausgezeichnete Talent, das die Vocabuntos diente zu einer gesetzten Specialität der Aufsehenwelt erhebt, zeigte sich schon in früher Kindheit. Mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit wußte die kleine malaiische Ästhetinchen den Gesang der Vögel nachzunehmen und die schwungvollen Weitläufe ihres Stammes in einer nicht

gefundenen Vollkommenheit wiederzugeben. Als später die Sorge Peute, die in „subtilen Anschauungen“ verlangten“ waren. Der Staatsanwalt dagegen nannte den Viman einen „Vollkommenen Vater“. Der Gerichtshof hielt nicht zur vollen Überzeugung für erwiesen, daß der Angeklagte der Verfasser des Artikels sei. Aus diesem Grunde erfolgte Freispruch. In einem Revers wird noch als besonders erwähnenswert hervorgehoben, daß Viman früher in der Verhandlung anwanden fuchte, das „Antisemitische“ sei eigentlich gegen seinen Willen in das von ihm redigierte Blatt gekommen, während er diesmal sich als Führer des Antisemitismus bezeichnete, um für sich notwendiges Wahlung berechtigter Interessen in Anspruch nehmen zu können. Der Zeuge geladene Buchhändler Götz war nicht erschienen; in einem Schreiben teilte er dem Gerichtsamt mit, daß er keine Zeit habe, für das Gericht auszusagen zu machen, man möge ihm erst Zeit geben. Er wurde dafür in eine Ordnungsstrafe von 100 M. genommen.

— Der Menomarkt ist hier vor Zeiten die Schmiede jedes sächsischen Studenten. Heute freilich denkt man stetslich darüber den Werth der Schmiede im Allgemeinen und den der Renommierung im Besonderen. Er hat aber noch seine Liebhaber. Sozusagen als Beispiel folgende Geschichte, die das „Königreich Sachsen“ erzählt. Ein Kurfürst im Bitten erhielt nämlich eine Postkarte mit daranhangender Antwortkarte. Auf ihr war folgendes zu lesen: „Gelehrter Herr Doktor! Bevor ich Sie mit dem Zwecke meiner Zeilen bekannt mache, erlaube ich Sie höflich um strengste Diskretion. Ich bin Student und halte mich hier einige Tage auf; ich bin das Opfer einer großen Eitelkeit. Tapfer mehrfach Menschen habe ich unter Kurfürst und Ministerien mit einem Renommiernamen bekommen. Ich will gern Alles dafür aufwenden, es ist mir nichts zuviel, wenn Sie mir in Kortze einen solchen Renommiernamen, wie gesagt streng reserviert, beibringen würden. Falls Sie darauf eingehen, bitte ich um gel. umgehende Antwort, wie viel Sie für Ihre Mühelhaftigkeit würden. Ich würde sofort bitten...“ Leider hatte der Kurfürst für die Leiden eines solchen Kurfürsten kein Verständnis. Bruder Studio mußte von ihm folgende Antwort entledigen: „Bitte zurück. Sie müssen doch ein ganz wundiger, müßiger und döbler Professor sein! Halten Sie Ihr Gesicht nur hübsch hin und gehen Sie es nicht zurück, wenn der Speer kommt, dann können Sie noch genau Renommiernamen bekommen. Einem Arzt ist etwas zu zumutzen, wie Sie es auf Ihre Karte schreiben — dazu gehört die ganze Gedankenlosigkeit, an welcher Sie jedenfalls laborieren. Stoßen Sie Ihr Gesicht lieber in die Banden etc., als solche Alberheiten zu machen. Kommen Sie unbedingt zu mir, und ich will gern den Dienstmann beziehen, der Ihnen genügende Renommiernamen bringt.“

— Vorigestern feierte Herr Prinzessin Karola, dessen Tirolerhutwortgeschäft am Altmarkt auf den Sohn übergegangen ist, das Fest des goldenen Hochzeit. Der weiblichen Erziehung im Hause durch Herrn Archidiaconus Wauer folgte ein Festmahl auf der Terrasse. Vorigestern Abend in der zehnten Stunde wurde die Feuerwehr nach Königsbrückstraße 63 alarmiert. In einer Wohnung im 2. Stockwerk dorfelb war durch Herabfallen einer Petroleumlampe in einem kleinen Raum entstanden, durch welchen einige Wäscheleute und Möbel, sowie ein Teil des Fußbodens beschädigt wurden. Die Wäschebewohner entzündeten den Brand schnellstens, so daß ein Einbruch der Feuerwehr nicht mehr nötig war. Vorigestern Abend auf dem goldenen Hochzeit feierzugang mit der Johann-Georgen-Allee, von heute ab auf die Dauer der Arbeiten für den Feuer- und Feuerwehrfeier.

— Vorigestern Abend in der zehnten Stunde wurde die Feuerwehr nach Königsbrückstraße 63 alarmiert. In einer Wohnung im 2. Stockwerk dorfelb war durch Herabfallen einer Petroleumlampe in einem kleinen Raum entstanden, durch welchen einige Wäscheleute und Möbel, sowie ein Teil des Fußbodens beschädigt wurden. Die Wäschebewohner entzündeten den Brand schnellstens, so daß ein Einbruch der Feuerwehr nicht mehr nötig war.

— Wegen Fluthausbaus wird die Zingendorfsstraße.

Freizeitung mit der Johann-Georgen-Allee, von heute ab auf die Dauer der Arbeiten für den Feuer- und Feuerwehrfeier.

— Posthilfstellens erhalten vom 1. September ab. J. ab die Lits Reids, Probst und Möckel.

— Durch große rohe Blöße war auf gestern Vormittag 11 Uhr zu einer öffentlichen Metallarbeitsausstellung eingeladen, in die Gladbach aus der Blumenstraße eingeladen worden. Der Genoss Hößlich von hier sollte über „Capitalismus und Armut“ sprechen. Diese Versammlung nahm ein vorzeitiges Ende. Genoss Hößlich wurde vom Lebewohenden wiederholt zur Rede gewünscht und schließlich wurde ihm das Wort entzogen, als er behauptete, die Polizei siehe in Dienste des Unternehmens. Später versuchte er trotzdem wieder zu reden, und als der Beamte dies nicht zu ließ, daß man sehr entzärtet, der Vorsteher wollte dem Genoss Hößlich auch gegen die Anordnung des Lebewohenden das Wort erlauben. Nunmehr löste aber der Vorsteher die Versammlung auf. Die Anwesenden mußten den Saal räumen, rieben aber verschiedentlich noch ein entzücktes „Amen“ da.

— An das Wartezimmer 1. Klasse des Bahnhofs schlich sich vorigestern in früher Morgenstunde ein Unbekannter ein und stahl 12 weissblaue große Tischluden und 12 Stück silberne Besteck, aus Weißem Gobelin und Löffeln bestehend. Gesamtwert ca. 120 M. von einem Büffetknauf weg. Er wurde zwar von einem Kellner gesiebt und verjagt, konnte jedoch nicht erlangt werden. Während man glaubte, daß er mit einem Zug nach Ausland abgedampft sei, fand er sich in der 9. Stunde mit seiner Karte auf dem biegsamen Leibknauf ein, um dieselbe zu verweisen. Das Bahnhaus hatte natürlich schon Kenntnis von dem Vorfall und hielt den Tisch an. Derselbe ist ein 30 Jahre alter bewohnter Wirtshausbesitzer aus dem Louisianen, ein schon mehrfach bestrafter Mann.

— Eine Biltzfrau bot am Sonnabend im Meilen unter anderen Bilzen auch Trüffeln aus. Bei der Revision durch den Marktmeister stellte es sich heraus, daß die Bilzen nicht Trüffeln, sondern sogenannte Kartoffelküppel waren. Die Küppel haben das Aussehen einer Kartoffel, die Schale ist hart und das Innere ist schwärzlich und von widerlichem Geruch. Der Bilz ist leicht mit der Trüffel zu verwechseln, der Genoss aber ist schädlich. Die Bilzen wurden beschlagnahmt.

— Eine tragödienische Scene ereigte am Freitag Abend in der 12. Stunde in Meerane die Heiterkeit mehrerer Passanten der Grimmithäuser und Weberstraße. Aus einem dortelb befindlichen Restaurant trat ein junger Mann, empfanges von einer ehemaligen Frau, welche ihm eine schallende Schiefe verabreichte, mit den Worten: „Warte nur, ich werde Dir mein Lachen abnehmen!“ Der ganz verdutzte junge Mann, der offenbar in den auffälligen Leibesgeschlechts gehörte, trat in erstauntem Tone nach der Witze dieser nicht weniger als frividen Begegnung. Beim Lachen dieser Stimme fuhr die Frau erschrocken zusammen, blieb vor Sturz an, und mit dem Auto: „L Gott, da habe ich den Alsbach empfiebt!“ Sie fuhr entzweit davon, begleitet von dem Geschäft der Bäckerei. Der Geschlagene aber dachte vor einer Verfolgung mit einer Bitterstein des „zarten“, aber tapferen Geschäftes aus lange Zeit hinzu gehext sein.

**Gündel's** (Familie) **Ginderwald.** (Familie) **Probst.** (Familie) **Möckel.** (Familie) **Wittig.** (Familie)

**Tiroler** (Familie)

Schreiben  
es in netz-  
lich, dies  
mit spärli-  
chen Be-  
weisen be-  
dacht  
aber ohne  
manchmal

leicht ein  
thümliches  
deinen Heil-  
bränen zu  
anderem  
heilen  
abnen nicht  
und hoppo-

Nahmen mi-  
Bath gefü-  
einen Spa-  
an die Ba-

sicherer:   
Blaubär-  
Beide

mein ganz  
lebt viele  
werden b-  
mit abh-  
ergeben,  
kann und

von heim-  
steuer zu  
mit rathe-  
Kreditbri-  
mon bei  
den darau-  
Dresden  
bei welche  
500 Mark  
stehen.

Battall

Blätter f-  
auf Bah-  
ded der im  
Börseß-  
handelt  
dadurch  
ähnlich  
Zeit dort  
als Künge

eine Ant-  
nur. Die  
das trob-  
Aher der  
der entz-  
und zwan-  
wandhan-  
Rennou-  
w. Blatt  
Gott ist  
Vegetari-  
resten.

nung des  
fassen sel-  
in demie  
nommen  
freunde  
muth von  
Nage, wo  
zur Frei-  
jogungss

der Gebe-  
lungen r-  
ihres Na-  
hänglich  
werden  
Sage in ih-  
alten si-  
leien wo-  
bars Gr-  
den, sie  
dah, sie  
weisen ih-  
te zu ih-  
Selbstf-  
ressen h-  
Bügel r-  
ein Etat

Münz

Walden-  
Cäuler

fordern  
jeht bel-  
Bube in  
und zu ih-  
dem nö-  
will. Sie

Garder-

Händ-  
Rach. I-  
Lüster  
ich diec  
D. Ge-  
nur mi-  
angreic-  
abgeson-

Heidec-  
giebte es

der Ge-  
möchte  
einen G-  
John L-  
garifon  
mai zu

fennen  
von ih-  
ist sie  
dann an  
militar.

Wanni-  
ebliche  
Die Br-  
überum-  
wegen  
fein Ga-

Dame  
dacht  
wenn  
werben,

SLUB

— Wie erg die Sandstein-Industrie zur Zeit darliegt, zeigt sich auch aus der wesentlichen Vergrößerung der Verladungen von Sandsteinmaterial auf dem Bahnhofe zu Krippen. Während in den Vorjahren die Zahl der mit Sandsteinwaren beladenen und abgetragten Waggons bis zu 800 und darüber betrug, dienten in diesem Jahre am Rande der bisher vorliegenden Anstellungen und der noch zu erwartenden Anhöhen nur etwas über die Hälfte des bisher von Krippen verhandten Steinmaterials zur Abförderung gelangen.

Ein Verbandsräder stürzte sich am 23. d. M. in Königswarthe, von der Tannenstrasse in die Elbe, wurde aber bald von Herrn Fabrikmeister Bechler dem naßen Element noch lebend wieder entzogen. In demselben erlitt man einen ungünstigen Unfall, als ein Kind in einem Steinbruch bei Krippen verletzt wurde.

Am Montag wurde um 23. d. M. das lädierte Tochterchen der Herrn Emil Würmann in den Mühlgraben der Holzlehmkuhle und ertrank.

Unter Hinweis auf die Choleren in Russland und den Zugang russischer Elemente zu Woche in Leipzig werden die Besucher aufgefordert, jeden verdächtigen Erkrankten sofort zur Polizei zu melden.

Der König wünscht am 23. d. M. das lädierte Tochterchen der Herrn Emil Würmann in den Mühlgraben der Holzlehmkuhle und ertrank.

Bei der Beisetzung des Herrn Emil Würmann in der Holzlehmkuhle am 23. d. M. wurde der Sarg mit Wasser, 20. d. M. mit Wasser, 21. d. M. mit Wasser, 22. d. M. mit Wasser, 23. d. M. mit Wasser, 24. d. M. mit Wasser, 25. d. M. mit Wasser, 26. d. M. mit Wasser, 27. d. M. mit Wasser, 28. d. M. mit Wasser, 29. d. M. mit Wasser, 30. d. M. mit Wasser, 31. d. M. mit Wasser, 32. d. M. mit Wasser, 33. d. M. mit Wasser, 34. d. M. mit Wasser, 35. d. M. mit Wasser, 36. d. M. mit Wasser, 37. d. M. mit Wasser, 38. d. M. mit Wasser, 39. d. M. mit Wasser, 40. d. M. mit Wasser, 41. d. M. mit Wasser, 42. d. M. mit Wasser, 43. d. M. mit Wasser, 44. d. M. mit Wasser, 45. d. M. mit Wasser, 46. d. M. mit Wasser, 47. d. M. mit Wasser, 48. d. M. mit Wasser, 49. d. M. mit Wasser, 50. d. M. mit Wasser, 51. d. M. mit Wasser, 52. d. M. mit Wasser, 53. d. M. mit Wasser, 54. d. M. mit Wasser, 55. d. M. mit Wasser, 56. d. M. mit Wasser, 57. d. M. mit Wasser, 58. d. M. mit Wasser, 59. d. M. mit Wasser, 60. d. M. mit Wasser, 61. d. M. mit Wasser, 62. d. M. mit Wasser, 63. d. M. mit Wasser, 64. d. M. mit Wasser, 65. d. M. mit Wasser, 66. d. M. mit Wasser, 67. d. M. mit Wasser, 68. d. M. mit Wasser, 69. d. M. mit Wasser, 70. d. M. mit Wasser, 71. d. M. mit Wasser, 72. d. M. mit Wasser, 73. d. M. mit Wasser, 74. d. M. mit Wasser, 75. d. M. mit Wasser, 76. d. M. mit Wasser, 77. d. M. mit Wasser, 78. d. M. mit Wasser, 79. d. M. mit Wasser, 80. d. M. mit Wasser, 81. d. M. mit Wasser, 82. d. M. mit Wasser, 83. d. M. mit Wasser, 84. d. M. mit Wasser, 85. d. M. mit Wasser, 86. d. M. mit Wasser, 87. d. M. mit Wasser, 88. d. M. mit Wasser, 89. d. M. mit Wasser, 90. d. M. mit Wasser, 91. d. M. mit Wasser, 92. d. M. mit Wasser, 93. d. M. mit Wasser, 94. d. M. mit Wasser, 95. d. M. mit Wasser, 96. d. M. mit Wasser, 97. d. M. mit Wasser, 98. d. M. mit Wasser, 99. d. M. mit Wasser, 100. d. M. mit Wasser, 101. d. M. mit Wasser, 102. d. M. mit Wasser, 103. d. M. mit Wasser, 104. d. M. mit Wasser, 105. d. M. mit Wasser, 106. d. M. mit Wasser, 107. d. M. mit Wasser, 108. d. M. mit Wasser, 109. d. M. mit Wasser, 110. d. M. mit Wasser, 111. d. M. mit Wasser, 112. d. M. mit Wasser, 113. d. M. mit Wasser, 114. d. M. mit Wasser, 115. d. M. mit Wasser, 116. d. M. mit Wasser, 117. d. M. mit Wasser, 118. d. M. mit Wasser, 119. d. M. mit Wasser, 120. d. M. mit Wasser, 121. d. M. mit Wasser, 122. d. M. mit Wasser, 123. d. M. mit Wasser, 124. d. M. mit Wasser, 125. d. M. mit Wasser, 126. d. M. mit Wasser, 127. d. M. mit Wasser, 128. d. M. mit Wasser, 129. d. M. mit Wasser, 130. d. M. mit Wasser, 131. d. M. mit Wasser, 132. d. M. mit Wasser, 133. d. M. mit Wasser, 134. d. M. mit Wasser, 135. d. M. mit Wasser, 136. d. M. mit Wasser, 137. d. M. mit Wasser, 138. d. M. mit Wasser, 139. d. M. mit Wasser, 140. d. M. mit Wasser, 141. d. M. mit Wasser, 142. d. M. mit Wasser, 143. d. M. mit Wasser, 144. d. M. mit Wasser, 145. d. M. mit Wasser, 146. d. M. mit Wasser, 147. d. M. mit Wasser, 148. d. M. mit Wasser, 149. d. M. mit Wasser, 150. d. M. mit Wasser, 151. d. M. mit Wasser, 152. d. M. mit Wasser, 153. d. M. mit Wasser, 154. d. M. mit Wasser, 155. d. M. mit Wasser, 156. d. M. mit Wasser, 157. d. M. mit Wasser, 158. d. M. mit Wasser, 159. d. M. mit Wasser, 160. d. M. mit Wasser, 161. d. M. mit Wasser, 162. d. M. mit Wasser, 163. d. M. mit Wasser, 164. d. M. mit Wasser, 165. d. M. mit Wasser, 166. d. M. mit Wasser, 167. d. M. mit Wasser, 168. d. M. mit Wasser, 169. d. M. mit Wasser, 170. d. M. mit Wasser, 171. d. M. mit Wasser, 172. d. M. mit Wasser, 173. d. M. mit Wasser, 174. d. M. mit Wasser, 175. d. M. mit Wasser, 176. d. M. mit Wasser, 177. d. M. mit Wasser, 178. d. M. mit Wasser, 179. d. M. mit Wasser, 180. d. M. mit Wasser, 181. d. M. mit Wasser, 182. d. M. mit Wasser, 183. d. M. mit Wasser, 184. d. M. mit Wasser, 185. d. M. mit Wasser, 186. d. M. mit Wasser, 187. d. M. mit Wasser, 188. d. M. mit Wasser, 189. d. M. mit Wasser, 190. d. M. mit Wasser, 191. d. M. mit Wasser, 192. d. M. mit Wasser, 193. d. M. mit Wasser, 194. d. M. mit Wasser, 195. d. M. mit Wasser, 196. d. M. mit Wasser, 197. d. M. mit Wasser, 198. d. M. mit Wasser, 199. d. M. mit Wasser, 200. d. M. mit Wasser, 201. d. M. mit Wasser, 202. d. M. mit Wasser, 203. d. M. mit Wasser, 204. d. M. mit Wasser, 205. d. M. mit Wasser, 206. d. M. mit Wasser, 207. d. M. mit Wasser, 208. d. M. mit Wasser, 209. d. M. mit Wasser, 210. d. M. mit Wasser, 211. d. M. mit Wasser, 212. d. M. mit Wasser, 213. d. M. mit Wasser, 214. d. M. mit Wasser, 215. d. M. mit Wasser, 216. d. M. mit Wasser, 217. d. M. mit Wasser, 218. d. M. mit Wasser, 219. d. M. mit Wasser, 220. d. M. mit Wasser, 221. d. M. mit Wasser, 222. d. M. mit Wasser, 223. d. M. mit Wasser, 224. d. M. mit Wasser, 225. d. M. mit Wasser, 226. d. M. mit Wasser, 227. d. M. mit Wasser, 228. d. M. mit Wasser, 229. d. M. mit Wasser, 230. d. M. mit Wasser, 231. d. M. mit Wasser, 232. d. M. mit Wasser, 233. d. M. mit Wasser, 234. d. M. mit Wasser, 235. d. M. mit Wasser, 236. d. M. mit Wasser, 237. d. M. mit Wasser, 238. d. M. mit Wasser, 239. d. M. mit Wasser, 240. d. M. mit Wasser, 241. d. M. mit Wasser, 242. d. M. mit Wasser, 243. d. M. mit Wasser, 244. d. M. mit Wasser, 245. d. M. mit Wasser, 246. d. M. mit Wasser, 247. d. M. mit Wasser, 248. d. M. mit Wasser, 249. d. M. mit Wasser, 250. d. M. mit Wasser, 251. d. M. mit Wasser, 252. d. M. mit Wasser, 253. d. M. mit Wasser, 254. d. M. mit Wasser, 255. d. M. mit Wasser, 256. d. M. mit Wasser, 257. d. M. mit Wasser, 258. d. M. mit Wasser, 259. d. M. mit Wasser, 260. d. M. mit Wasser, 261. d. M. mit Wasser, 262. d. M. mit Wasser, 263. d. M. mit Wasser, 264. d. M. mit Wasser, 265. d. M. mit Wasser, 266. d. M. mit Wasser, 267. d. M. mit Wasser, 268. d. M. mit Wasser, 269. d. M. mit Wasser, 270. d. M. mit Wasser, 271. d. M. mit Wasser, 272. d. M. mit Wasser, 273. d. M. mit Wasser, 274. d. M. mit Wasser, 275. d. M. mit Wasser, 276. d. M. mit Wasser, 277. d. M. mit Wasser, 278. d. M. mit Wasser, 279. d. M. mit Wasser, 280. d. M. mit Wasser, 281. d. M. mit Wasser, 282. d. M. mit Wasser, 283. d. M. mit Wasser, 284. d. M. mit Wasser, 285. d. M. mit Wasser, 286. d. M. mit Wasser, 287. d. M. mit Wasser, 288. d. M. mit Wasser, 289. d. M. mit Wasser, 290. d. M. mit Wasser, 291. d. M. mit Wasser, 292. d. M. mit Wasser, 293. d. M. mit Wasser, 294. d. M. mit Wasser, 295. d. M. mit Wasser, 296. d. M. mit Wasser, 297. d. M. mit Wasser, 298. d. M. mit Wasser, 299. d. M. mit Wasser, 300. d. M. mit Wasser, 301. d. M. mit Wasser, 302. d. M. mit Wasser, 303. d. M. mit Wasser, 304. d. M. mit Wasser, 305. d. M. mit Wasser, 306. d. M. mit Wasser, 307. d. M. mit Wasser, 308. d. M. mit Wasser, 309. d. M. mit Wasser, 310. d. M. mit Wasser, 311. d. M. mit Wasser, 312. d. M. mit Wasser, 313. d. M. mit Wasser, 314. d. M. mit Wasser, 315. d. M. mit Wasser, 316. d. M. mit Wasser, 317. d. M. mit Wasser, 318. d. M. mit Wasser, 319. d. M. mit Wasser, 320. d. M. mit Wasser, 321. d. M. mit Wasser, 322. d. M. mit Wasser, 323. d. M. mit Wasser, 324. d. M. mit Wasser, 325. d. M. mit Wasser, 326. d. M. mit Wasser, 327. d. M. mit Wasser, 328. d. M. mit Wasser, 329. d. M. mit Wasser, 330. d. M. mit Wasser, 331. d. M. mit Wasser, 332. d. M. mit Wasser, 333. d. M. mit Wasser, 334. d. M. mit Wasser, 335. d. M. mit Wasser, 336. d. M. mit Wasser, 337. d. M. mit Wasser, 338. d. M. mit Wasser, 339. d. M. mit Wasser, 340. d. M. mit Wasser, 341. d. M. mit Wasser, 342. d. M. mit Wasser, 343. d. M. mit Wasser, 344. d. M. mit Wasser, 345. d. M. mit Wasser, 346. d. M. mit Wasser, 347. d. M. mit Wasser, 348. d. M. mit Wasser, 349. d. M. mit Wasser, 350. d. M. mit Wasser, 351. d. M. mit Wasser, 352. d. M. mit Wasser, 353. d. M. mit Wasser, 354. d. M. mit Wasser, 355. d. M. mit Wasser, 356. d. M. mit Wasser, 357. d. M. mit Wasser, 358. d. M. mit Wasser, 359. d. M. mit Wasser, 360. d. M. mit Wasser, 361. d. M. mit Wasser, 362. d. M. mit Wasser, 363. d. M. mit Wasser, 364. d. M. mit Wasser, 365. d. M. mit Wasser, 366. d. M. mit Wasser, 367. d. M. mit Wasser, 368. d. M. mit Wasser, 369. d. M. mit Wasser, 370. d. M. mit Wasser, 371. d. M. mit Wasser, 372. d. M. mit Wasser, 373. d. M. mit Wasser, 374. d. M. mit Wasser, 375. d. M. mit Wasser, 376. d. M. mit Wasser, 377. d. M. mit Wasser, 378. d. M. mit Wasser, 379. d. M. mit Wasser, 380. d. M. mit Wasser, 381. d. M. mit Wasser, 382. d. M. mit Wasser, 383. d. M. mit Wasser, 384. d. M. mit Wasser, 385. d. M. mit Wasser, 386. d. M. mit Wasser, 387. d. M. mit Wasser, 388. d. M. mit Wasser, 389. d. M. mit Wasser, 390. d. M. mit Wasser, 391. d. M. mit Wasser, 392. d. M. mit Wasser, 393. d. M. mit Wasser, 394. d. M. mit Wasser, 395. d. M. mit Wasser, 396. d. M. mit Wasser, 397. d. M. mit Wasser, 398. d. M. mit Wasser, 399. d. M. mit Wasser, 400. d. M. mit Wasser, 401. d. M. mit Wasser, 402. d. M. mit Wasser, 403. d. M. mit Wasser, 404. d. M. mit Wasser, 405. d. M. mit Wasser, 406. d. M. mit Wasser, 407. d. M. mit Wasser, 408. d. M. mit Wasser, 409. d. M. mit Wasser, 410. d. M. mit Wasser, 411. d. M. mit Wasser, 412. d. M. mit Wasser, 413. d. M. mit Wasser, 414. d. M. mit Wasser, 415. d. M. mit Wasser, 416. d. M. mit Wasser, 417. d. M. mit Wasser, 418. d. M. mit Wasser, 419. d. M. mit Wasser, 420. d. M. mit Wasser, 421. d. M. mit Wasser, 422. d. M. mit Wasser, 423. d. M. mit Wasser, 424. d. M. mit Wasser, 425. d. M. mit Wasser, 426. d. M. mit Wasser, 427. d. M. mit Wasser, 428. d. M. mit Wasser, 429. d. M. mit Wasser, 430. d. M. mit Wasser, 431. d. M. mit Wasser, 432. d. M. mit Wasser, 433. d. M. mit Wasser, 434. d. M. mit Wasser, 435. d. M. mit Wasser, 436. d. M. mit Wasser, 437. d. M. mit Wasser, 438. d. M. mit Wasser, 439. d. M. mit Wasser, 440. d. M. mit Wasser, 441. d. M. mit Wasser, 442. d. M. mit Wasser, 443. d. M. mit Wasser, 444. d. M. mit Wasser, 445. d. M. mit Wasser, 446. d. M. mit Wasser, 447. d. M. mit Wasser, 448. d. M. mit Wasser, 449. d. M. mit Wasser, 450. d. M. mit Wasser, 451. d. M. mit Wasser, 452. d. M. mit Wasser, 453. d. M. mit Wasser, 454. d. M. mit Wasser, 455. d. M. mit Wasser, 456. d. M. mit Wasser, 457. d. M. mit Wasser, 458. d. M. mit Wasser, 459. d. M. mit Wasser, 460. d. M. mit Wasser, 461. d. M. mit Wasser, 462. d. M. mit Wasser, 463. d. M. mit Wasser, 464. d. M. mit Wasser, 465. d. M. mit Wasser, 466. d. M. mit Wasser, 467. d. M. mit Wasser, 468. d. M. mit Wasser, 469. d. M. mit Wasser, 470. d. M. mit Wasser, 471. d. M. mit Wasser, 472. d. M. mit Wasser, 473. d. M. mit Wasser, 474. d. M. mit Wasser, 475. d. M. mit Wasser, 476. d. M. mit Wasser, 477. d. M. mit Wasser, 478. d. M. mit Wasser, 479. d. M. mit Wasser, 480. d. M. mit Wasser, 481. d. M. mit Wasser, 482. d. M. mit Wasser, 483. d. M. mit Wasser, 484. d. M. mit Wasser, 485. d. M. mit Wasser,



**kleine Plaudertasche.** Die "Plaudertasche" ist auf Seiten und da ist es sein Wunder, wenn sie nicht liegt, über einem über das plaudert, was ihr gerade am Nachsten liegt, über Reiseindustrie und über das, wo alle Welt aus Frankreich, England und Deutschland zusammenkommt, über Antwerpen und seine Ausstellung. Antwerpen, das ist die Stadt, wo man die Hunde nicht vor den Wagen, sondern unter den Wagen spannt und späte die Plaudertasche Mitglied eines Dierichsgvereins, so würde unter den vielen Kongressen, die ununterbrochen in Antwerpen tagen, sicher auch einer angeregt werden aus Belehrungsfest über diese unverständige Unstille in flämischen Landen. Man stelle sich vor, aus Polen und Polen fäumen jeden Tag unsere Bauerinnen nach Dresden heran zu Woche getrieben und hätten die Hunde unter dem Wagen, und zwar einen zweitwöchigen zwischen die Räder geworfen. Wie gebildet Kopfe müßten die armen Karos unter dem Wagen ziehen, immer in Schafe, einmal ihren Fuß unter das Rad zu legen, und ohne Freiheit und Umtrieb der Bewegung. "Es möchte kein Mensch so lange leben", sagte schon Faust und er war doch ein Polen. Was aber die armen lärmenden Hunde unter diesem Namen photographieren, das können Sie nur selber wissen. Stellen Sie vor, Sie die Ihr Welle empfinden Sie es als unmöglich, das Sie bei nächsten Sonnenblüte wenigstens immer im Schatten trocken, unter dem Dache, welches über dem Rad zu liegen, und ohne Freiheit und Umtrieb der Bewegung. "Es möchte kein Mensch so lange leben", sagte schon Faust und er war doch ein Polen. Was aber die armen lärmenden Hunde unter diesem Namen photographieren, das können Sie nur selber wissen.

Wöchentlich gewahrt hat und mit der Akademie Antwerpens vielleicht zu allen Seiten Schule machen, so wird man die Stadt als eine Kulturstellung bewundern, wie sie selten dageworben ist. Freilich muß man die Stadt und ihr vertrautes Leben näher kennen; wer nur oberflächlich zusieht und die Schönheit des französischen Wesen nicht abzuhören weiß, wo kann darunter das edle Gemälde zu Tage tritt, den mag sich wohl von Antwerpen entzündet finden. Denn die Ausstellung selbst bietet, außer jenem Alt-Antwerpen, nichts sonderlich Charakteristisches; es ist ein Volksfestwochenmarkt, wie man sie schon so oft gesehen hat. Wer aber Zeit, Kenntnis und Kenntnis hat, um sich in Antwerpens Kulturlieben und Geistesleben zu vertiefen, der wird stark bereichert nach Danzig kommen. Die Illusion, daß hier so etwas wie ein Stil deutscher "Provinz" heide, wird er bald allerdings fallen lassen. Die Flämische, welche eine eigene Kultur entwickeln, wollen nicht Deutsche sein. Aber Germanen wollen sie sein, Germanen wollen sie bleiben; sie wollen ein selbstständiges Glück der großen germanischen Völkerfamilie vorstellen, sie wollen wie die Dänen und Norweger eine germanische Spezialität für sich bleiben und sich als solche entwenden. Mit bedeutsamem Stolze zeigen sie daher auch ihren corso artisticus, ihr großes Gesellschaftsbad, welches unteren bürgerlichen Kinos entspricht. Dieser Saal ist zugleich ein Pantheon Antwerpens, denn seit den vierzig Jahren haben die Männer der Stadt diesen Saal mit Gemälden tapezirt, welche die Bilder der berühmten Künstler, Dichter und Denkmalen griechischer Männer Antwerpens darstellen. Auch hier imponiert der geschlossene Charakter einer einheimischen, selbstständigen Kultur. Eines der besten Gemälde, welches die Männer hier gestiftet, ist das Bildnis der berühmten flämischen Dichterin Anna Bons von Baumels, und indem man diejenigen in Dresden so wohlbekannten Künstlernamen nennt, darf man sich abermals so mancher Beziehung erfreuen, welche gerade zwischen Antwerpen und Dresden in den letzten Seiten entstanden ist.

## Wiege + Altar + Grab.

Die glückliche Geburt eines

### kräftigen Jungen

zeigen hochreut an

Hans Fährmann,  
Kantor und Organist der Johanneskirche.  
Julie Bächt-Fährmann.

Dresden, 26. August 1891.

Die Verlobung ihrer Tochter Margarethe mit Herrn Alfred Schuster, Buchbindemeister in Dresden, beschreibt uns anzugeben:

Dresden, den 26. August 1891.

Emil Schäme und Frau.

Margarethe Schäme  
Alfred Schuster  
Verlobte.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Helene mit dem Pastor Herren Dr. phil. Gerhard Fischer zu Leubnitz in Löbauerey besteht mich ergeben anzugeben.

Tharandt bei Dresden.

Herr Alwine Flössel geb. Krüger.

Helene Flössel  
Dr. phil. Gerhard Fischer, Pastor  
Verlobte.

Allen Freunden und Collegen die traurige Nachricht, dass heute Nacht nach langem, schweren Leiden unser theurer Gatte, Bruder und Schwager,

Herr Postsecretar a. D.

## Hermann Müller,

im 51. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Dies zeigen, um stilles Beileid bittend, schmerzvoll erfüllt an

Moritzburg, 26. August 1891.

Hedwig Müller geb. Hammacker  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. August, gegen 3½ Uhr Nachmittags vom Trauerhause aus in Reichenberg statt.

Plötzlich und unerwartet verschied heute Abend am Herrschlag, nach überstandener schwerer Operation, mein heissgeliebter, theurer Mann, Herr

## Robert Maximilian Rost.

Im Namen meiner Kinder und Verwandten zeige dies hierdurch im tiefsten Schmerze an.

Dresden, den 25. August 1891.

Kurfürstenstrasse.

Frau Helene Rost  
geb. Mauersberger.

Heute früh 1½ Uhr rief Gott unter einiges Kind, unser heiligste

## Trudchen

nach kurzer Krankheit wieder zu sich.

Um stilles Beileid bittend, zeigen dies nur hierdurch an

Curt Hofmann  
Marie Hofmann geb. Beier.

Blauen-Dresden, am 26. August 1891.

Beerdigung findet Mittwoch den 29. d. Mon., Nachm. ½ Uhr, auf dem neuen Friedhof in Blauen statt.

Heute Morgen ½ Uhr entstieß pflichtig und unerwartet mein herzensguter Mann,

Herr  
Carl Simon Anton Schmeisser,  
Buchbindermeister.

Im tiefsten Schmerz

Elise verw. Schmeisser geb. Leykauf.

Dresden, Böhlauerstraße 14, den 26. August.

Das Begegnungsfindet Dienstag den 28. August, Nachmittags 5 Uhr, von der Potentanzhalle des Ermitagestheaters aus statt.

## Todes - Anzeige.

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber und treusorgender Vater und Sohn

## Friedrich Wilhelm Voigtländer,

Dienst- und Handelsmann.

im Alter von 49 Jahren am Freitag Abend 11 Uhr nach kurzem aber schwerem Leben sonst verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags ½ Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Dresden, den 26. August 1891.

Grau verw. Auguste Voigtländer und Kinder.  
Frühlingsstraße Nr. 5, III. Et.

Heute früh ½ Uhr nahm Gott unter heiligem Kindchen

## Edit

wieder zu sich in sein himmlisches Reich.

Dresden, 26. August 1891.

Die siebenjährigen Eltern

## Theodor und Maria Jentsch.

Hochreut melden die Geburt

eines mutteren

## Jungen

an

Dresden, am 25. Aug. 1891.

Bur.-Abit. Otto Junghaus

und Anna Clara geb. Lindemann.

Herzlichen Dank für die beim

Begräbnis unseres lieben guten

braven Sohnes

August Lorenz

nebst Tochter.

## Offene Stellen.

### Mehrere Frau

für kleinen Haushalt gesucht. Off.

unter P. Q. 296 Erd. d. Pl.

Zum 1. September wird ein

vornehmes Hausmädchen

gesucht. Glacisstraße 4. 3.

### Autischer

gesucht für höheres Auto.

Steinbach, Böttelstraße 9.

Younges Mädchen

zu leichter Arbeit gesucht. Im

farbenen Bewerber beworben.

### E. Mitzscherlich,

Sternplatz 3. 2

Younges Mädchen

für unter Kleinen Atelier zu

leichter Arbeit gesucht.

### Gardinensfabrik,

Blumenstraße 6.

Ein jung. Barbiergehilfe

für ein feines Friseurgehäft sofort gesucht.

### Br. Kunze, Löbeln.

Oberschweizer,

lebt zu 100 Stück d. hoh. Lohn.

4 Schweizer auf Freitelle. 6

Unterschweizer bei freier Reise

gesucht. Rob. Kampfbüch. 8.

Dresden, 21.

### Strumpf-

Anstrickerei

sowie Erneuerung von Tricot-

Unterzeugen bei

Al. Steeleberg,

Wildrußstraße 18. 1.

### Zimmerleute

werden sofort angenommen bei

Baumeister Preißle, Schönb.

straße 74.

### Tüchtige

Parkettlegger

sucht Paul Heine, Glashof 1.

### Ausschläger

und eine tüchtige Auszubildende

bünderin sofort gesucht.

Beyer & Möhner,

Wittenbergstr. 30.

### Export.

Vorzüglichster Verdienst

für Export-Baumeiste etc.

Geucht einen Herrn, der Neuen-

heiten aller Branchen, die Agenturen u. fir ein Chicagoer Im-

port-Daus zu führen versteht.

Was mit dem amerikanischen

Markt vertritt sein. Überlage

vergütung. Referenzen gegeben

und verlangt.

Riel Import Co.,

51-55 Dearborn-St.,

Chicago.

### Einen jüngeren

Öconomie-

Verwalter

sucht für sofort ausschließliche

Leitung 14 Jahr. Abschiff. Befrei-

ung, welche nicht zurückgelangt

ist. A. L. 828 an den "Invali-

dendant" Chemnitz erbeten.

### Tüchtige, solide

Vertreter,

die Wiederbeschaffter Verlehr-

haken, sucht A. Höhn, Cognac-

Brennerei, Beppenheim, B.

### Junge Nädchen

im Alter von 14-16 Jahren

finden noch dauernde Arbeit.

### Gardinensfabrik,

Blumenstraße 6.

Papier und Kunspapier.

Tücht. enger. i. Mann, welch.

an der Eichen-, Fürsten-, Ga-

### Holzbranche.

Ag. Mann, gef. Tischler, mit guter Schulbildung, sucht Stellung in dem Kontor od. Lager e. Möbelatelier od. ähnlichem Unternehm. d. Holzbranche. Ges. Off. erh. u. R. F. 332 Exp. d. Bl.

Eine tüchtige

### Maurerpolier

sucht Stellung. Werbe-Off. unter R. B. 328 Exp. d. Bl.

Wäsche wird schon gewaschen, geblichkeit u. geplättet. sehr gut empf. Wäscherei S. Seitz, G. Höhe

Geldverkehr.

### Unser Sparkasse,

29. Villenrufferstr. 40, 1. verziert Spar-Einlagen regulär möglich bis zu 4% für's Jahr.

Zahl. Spar- und Kredit-

Bank zu Dresden.

Die Direktion.

**90—125,000 Mark**

geht auf gute Hyp., ev. festlich auszuleihen. Ges. Off. erh. Dresden-Bl. Regeltl. Bl. 1. r.

### Forderungen

werden zu höchsten Preisen gegen Cash zu laufen geachtet. L. u. L. Q. 204 in die Expedition d. Bl.

**30—40 Mark**

werden bis 20. Aug. gegen hohe Summen auf 3 Monate rechnet. Offerten unter R. C. 329 in die Exped. d. Bl.

**Suche sofort**

350 M. Stadt-Hyp., 5 Prog. gew. 150 M. Dammum. L. u. Bl. u. F. N. 527 an Rudolf Messe, Dresden.

**2000 Mark**

als 1. Hypothek auf ein Hansgrundstück sofort gefücht. Werbe-Off. u. R. A. 327 Exp. d. Bl.

**30,000 Mark**

1. Hypothek für 1. Januar vom Schiffsdeleiter gefücht. Off. u. Q. W. 325 Exp. d. Bl.

### Vermietungen.

### Dresden-Plauen,

Postamt. Bl. 1. Sonnenstraße, w. eine häusliche heiml. Wohnung. 2 Bl. 2 Räume, Nähe zu reichl. Bahnh. v. 1. Ottob. zu vermieten. Für einige Zimmer werden abgez. Möbel zu laufen geachtet. Vermiete. 10. per laufe.

### Leere Stube

per 1. Oct. Nähe Thomash. Ende Altm. u. Postamtstraße zu vermieten gefücht. Preis 8—10 M. Bl. u. N. L. 970 in d. Bl. Exp. d. Bl. an Klosterstraße 5.

### Tatzberg 2, I.

für eine indl. Wohn St. 8, R. Bl. 1. Ott. od. früher zu verm. 2 Bl. 20 M. Miet. das. 1. Et. i.

### Für Fremde!

Gut möbl. Zimmer auf Wochen oder Tage zu vermieten. Eindeutig nachdr. 27. 1.

### Schuhmacher

finden Platz in Schlosshalle Gr. Kleiststr. 19. 2. d. Schuhmacher.

### Blasewitz.

Ein allein stehende Personen od. einzelne Dame ist eine schöne Wandschrankwandung für 300 M. p. a. kaufen oder hantieren, zu vermieten. Adressen: Kleindenkstr. 53, part.

### Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bei einer Provinzial- und Industriestadt Sachsen ist ein gut rentables

### Hotel

mit bestem Reiseverkehr, straßenbegrenzt, für 3000 M. bei 15000 M. Auszahlung durch den Besitzer unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gefällige Angebote überreichen unter A. K. 827 "Jubiläum" Chemnitz erhalten.

Sehr hübsche, ruhige Lage

### K. Villa

Gr. Zimmer 10 m. Garten u. Terrasse. 5. 17.500 M. zu verkaufen. Oberlößnitz, Seelowstr. Albertstr. 26.

### Herrschafft. Villa

In Dresden, Plauenscher Grenze gelegen, mit großem Garten und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. O. C. 252 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

### Schönes Eck-Zinshaus

mit Läden, in sehr guter Verkehrs- und Wohnungs-lage, in verträglich. Im selben befindet sich ein stotzachendes Delikatesse- und Colonialwaren-Geschäft, weshalb es sich vorzugsweise auch für Delikatesse- u. Colonialwaren-handler, sowie für Rentiers als Kapitalanlage eignet. Das Grundstück verzinst sich heute bereits sehr gut, nimmt aber in der sich befindenden Lage zu. Hypotheken sind bereit. Auszahlung nach Vereinbarung. Meistanten belieben ihre Adv. einzurichten unter E. N. OSZ "Jubiläum" Dresden.

Eine nicht zu grohe

### Rittergut

(pr. Oberlausig), 10 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof, 500 M. Ader, 100 Morgen Wies, 70 Morgen Walb, 10 Morgen Teich, angenehmer Wohnsitz, vorzügl. Gebäude u. Inventarium, wird für den außerordentl. bill. Preis von 250.000 M. verkauft. Ein solides Haus in Dresden oder Leipzig, auch gute Hypotheken, wenn auch feststehend, in Zahlung genommen. Auslast durch H. Lumitsch, Kötschenbroda.

### Kaufe

St. Hotel, Gasthof oder Restaurant in nächster Nähe Dresden, nachweislich rentabel, wenn ein in jeder Beziehung vortheilhaftes Geschäfts- und Zusatzhaus in einer Kreisstadt Sachsen mit 45.000 Einwohnern. In Tauch renommiert wird. Spe. Auslast erhält.

### Friedrich Riebe,

Dresden, Pragerstraße 35.

### Hansgrundstück,

für jedes Unternehmen pass., mit schönen Geschäften, heiml. Wohnungen, in bestem baulichen Zustand, nächste Nähe des Schauspielhauses, ist für 50.000 M. zu verkaufen. Offerten erb. unter Q. G. 317 in d. Exped. d. Bl.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Günziger Verkauf.

Ein in der Chemnitzer Stadtteil sehr günstig gelegenes

### Gutsgrundstück.

vorüber der Bauplan aufgestellt ist, soll Familienverhältnisse halber sofort billig verkaufen werden. Das Grundstück, mit gr. Ringgräben gelegt, im besten Zustande, und sehr manchmal Lehmlager, entw. ca. 250.000 M. Netto, Bananen, liegendes Wasser u. in unmittelbarer Nähe Bahnhof, so dass auch schönes Bananen für Fabrik mit Bleibauschlägen vorhanden ist. Eventuell wird ein kleineres Stück mit angenommen. Ges. Off. von Schätzungen sind mit A. O. 831 "Jubiläum" Chemnitz erhalten.

Für 8000 M. bei 2000 M. Aus-

zahlung ist in dem Wyßlich gelegen

### Weinböhla

in der Nähe des Waldes und Bahnhofs eine

häusliche Villa in Garßen

(pracht. Aussicht), für 1 auch 2 Familien passend, sofort verträglich. Otto Siebmacher, da-selbst.

Fleischereigrundst. - Herk.

mit 2300 M. Mietrente, in Dorf mit 13.000 Einw., während 2 Kinder, 4 Schweine, 6 Kühe, Preis 41.000 M. Off. u. V. J. 993 "Jubiläum" Dresden.

### Schönes

### Eck-Zinshaus

mit Läden, in sehr guter Verkehrs- und Wohnungs-lage, in verträglich.

### Villa

mit 2300 M. Mietrente, in Dorf mit 13.000 Einw., während 2 Kinder, 4 Schweine, 6 Kühe, Preis 41.000 M. Off. u. V. J. 993 "Jubiläum" Dresden.

### Eine sehr schöne Villa

b. Dresden u. Meißen, fast ganz am Bahnhof u. 7 Min. von der Elbe, mit Autoverkäufegeschäft, Kourage, Holz- u. Kohlenhandel — einzige im Ort —, mit viel Böden und Niederlagen, gewohnten Stallungen, oder ohne Juventur, in Vorläufe zu verkaufen. Hypothekstand längere Zeit fest. Namenslich auch zur Kaufwürde passend. Taufe auf nur nicht ausgeschlossen. Off. erh. unter W. N. 7842 an Rudolf Messe, Dresden.

Eine nicht zu grohe

### Zins-Villa

mit geregelten Hypotheken, in herrlichen freier Lage Dresden, unmittelbar an Bierdebach gelegen, ist verträglich. Diefele ist in vorläufigem Stande, mit Bad, Waschsalon usw. z. und kostet das Comfortable ein gereichtet. Kaufkosten, welche sich eine wirklich schöne Wohnung (6 Zimm. u. Zubehör) in Erdeichschaften sichern wollen, belieben ihre Adv. einzurichten an den "Jubiläum" Dresden.

### Hochherrschaftliche Villa,

nur für eine Familie eingerichtet, in feinster Paar Dresden, ist per 1. Ott. anderweit zu verkaufen. Diefele enthält zwei große, mehrere kleine Zimmer, Dienekräfteräume usw. und ist auf's Feinste ausgestattet. Mietkosten, welche wollen sich gefällig an den Besitzer unter D. 1. 000 "Jubiläum" Dresden wenden.

### Geschäfts-An- und Verkäufe.

Colonialwaren- und Landesprodukt. - Geschäft i. best. Lage d. Altstadt ist sofort verkaufbar. Preis 1. M. 100.000 M. erh. unter Q. H. 311 Exp. d. Bl. erbeten.

### Hansgrundstück,

für jedes Unternehmen pass., mit schönen Geschäften, heiml. Wohnungen, in bestem baulichen Zustand, nächste Nähe des Schauspielhauses, ist für 50.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Ein besseres Restaurant,

12 Jahre bestehend, nachweislich großer Umsatz, billige Wirtschaft, in wech. Aufbau des Geschäfts unter sehr günstig. Bedingungen anderweit zu verkaufen. Am Nebenstraßen 5—10 M. erforderlich. Nächstes Gebäudestraße 15. Restaurant.

Bei Produktengesch., die P. bei d. Hotel, Markt, h. Bl. i. v. R. 1. 000.000 M. erh. unter Q. H. 311 Exp. d. Bl.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Gut produzierendes

großes Unternehmen, die P. bei d. Hotel, Markt, h. Bl. i. v. R. 1. 000.000 M. erh. unter Q. H. 311 Exp. d. Bl.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig. 3 Unterg. Batt., Etage u. Mansarde im Thurm, wohl gebaut, vorzügl. ausgest. Tapeten, Antiken, Möbeln, Bildern, Vasen, Porzellan, Spiegel, Bilderrahmen, usw. Preis 1. M. 100.000 M. zu verkaufen. Off. u. V. W. 10 im "Jubiläum" Dresden erhalten.

### Großartig schöne Villa

in R. Lößnitz, Grenzlinie, 8 Minuten vom Bahnh. Lößnitzbroda, sehr geräumig

# Günstliche Bühne,

ganz Gebisse, Plombeen etc.  
in einer guten, solider Aus-  
führung.

Reparaturen und Umarbeitungen  
tun passender oder defekter  
Zähne schnell und billige  
Preisen.

Schönendie Behandlung.

J. Frödrich,  
20 Waisenhausstraße 20,  
neben Klemm'sche Sekrete.  
Tele. 22-11-1111



Behandlung der Zähne.  
Die Zahnärzte mit zu machen.  
Doch die Kosten unterscheiden sich  
sehr. Ich kann Ihnen die günstigsten  
empfehlen. Die Straße soll  
gewesen, die Zähne zu sparen  
wollt. Ich kann Ihnen  
die Zähne ausarbeiten und  
die Kosten so niedrig wie möglich.  
Um Preis 10,- Ad. March  
berichtet diese Herrenkunde oder  
Sie gehen zum Kaufmann  
Kaufmann und Kauftier, eine  
richtige Behandlung des  
Zähnen und Zähnen bei  
dem Zahnarzt Adolph  
March. Waisenhausstr. 12.

Dresden, Hofküchen 1. Guts. Alten Grauerel  
Geschenke, Schreibwaren, Papier, Druckerei  
Werkstätten, 1. August 1861.

Angenommene Dame,  
der Herr Spiegel ist sehr  
angenehm. Die Vorstellung mit  
zurückhaltung zu bevorzugen. Sie  
den Haarhaltung in Haar-  
stilweise unterschiedlich und  
durchdringend. Haarpflege von  
den Händen, den Haaren, den  
Haarschäften in einerart Kleidung  
durchgeführt durch die  
haarhaltende Wollflocke und  
ohne Gefahr für das Haar.  
Droßkunstvarianzen wie  
und auf diese Haarar-  
mittel haben zu sein.

Hedone u. Max Kirsch's  
Spezial-Geschäft  
für Haarpflege,  
13 Marienstraße 13.

Noch 10 Stück  
Feder-  
Matratzen

mit Bettdecke, welche 8 Tage  
zum Regelfest verleihen waren,  
werden billig abgegeben. König-  
Johannstraße 7-8.

Unterrichts-  
Ankündigungen.

Frisuren

W. Müller, in billig in 3-8 Ta-  
ge erlernt Villenstraße 48, 1.

Fleischer's Expedition:

Wiederaufbau, 28, 2.  
Werthmutter fremder Rechtsan-  
gelegenheiten. Unterhaltung v.  
Geschenken, Testamente, Ge-  
schäften, Verträgen, Briefen,  
Urkunden, Notizen etc.  
Rath in Rechtsachen!

Paris seit 1861!  
Oskar Wünschmann,  
14 Ritterstraße Nr. 14,  
Gesuche, Gedichte  
Sothe, Taufe, Lieder, Räume,  
Tafel, Dokumente etc.  
Rath in Rechtsachen.

Rackow  
Altmarkt 15.  
Unterricht für Erwachsene,  
Schönschreiberei,  
Wörterbücher, Bildtafelkarten,  
Buchdruck, Briefkunst, Blechen etc.  
Kunst und Briefkunst.

Clavier-Unterricht  
erhält A. Wentzsch, 1.  
Gordianstraße 9, 1.

# Tanz-

## Unterricht

Bautznerstraße 18,  
Reissigerstraße 28.  
Am. Sept. beginnen meine  
Stile für Tanz u. seine gesell-  
schaftliche Umgangs-  
formen. Anmeldungen dabei!

E. Friedrich,  
Ballmeister,  
Mittel. d. östl. Deutsch. Tanz.

## Tanz- Unterricht

### Jagdweg 6.

Montag den 4. September  
beginnend 8 Uhr beginnt der nachste  
Kursus für Tanz u. gesellschaftliche  
Umgangsformen. — An-  
meldungen im Institut oder bei  
Herrn. Kaufmann Nebbmann,  
Jagdweg 1, Leubnitz.

O. Hartmann, Tanzlehrer.

Stelle für keinen

## Putz.

Erth, gründl. in 2-4 Wochen,  
Kraft. Veneermethode, Provi-  
grat. Frau S. Heimann,  
Villenstraße 18, 1.

## Bürent- Schäufe,

Dresden - Altstadt,  
Webergasse 272b.

Gente und folgende Tage  
Aus- schank  
des hochseinen  
Märzen-

## Zafel- Bieres

(5 Monate alt)

aus der Actienbrauerei zum  
Blauenischen Lagerkeller.

Der Preis beträgt für den  
halben Liter 20 Pf.  
ein Liter (Wohltrag) 35 Pf.

Als Spezialität bleibt es  
frischen echten

## Kennthier- Schinkell

und echte

Regensburger Wurstl.

sowie

stets frische

## Bachfische

Gehenswerthe

## Geweihs- Sammlung,

vom 22 Ender  
abwärts.

Hierzu findet ergebnis ein  
Oswald Russig.

Gasthof zu Rochwitz.  
Beliebter Ausflugsort.

## Ren! Ren!

## Wilsdruff.

Gietzelt's

Hotel Weisser Adler.

Gefremdlichtes Hand.

Elektrische Beleuchtung.

Gefreitigung

der Saalbath Hallenbaden.

Speisen der Saison.

Hot Bürgerliches Pilsner

und Spatenbier.

hält sich bestens empfohlen.

Otto Gietzelt.

## Stille Musik.

Zur Sedanfeier ist der

Zaal noch zu vergeben, ca.

300 Plätze vorhanden.

Heute Alle

auf

## Bellevue

von 7-11 Uhr Tanzverein

mit großen Überzahlungen.

Gasthaus

Stadt Meissen,

29 Webergasse 29.

Wegen Freitag

Schlachtfest

in bekannter Weise. Empfehlung

gleichzeitig gibt Ruimbacher u.

Vogel in 1/2-Uhr. Blasen.

Um gütigen Zuspruch bitten

Otto Wüstner.

Heute Alle

auf

## Bellevue

von 7-11 Uhr Tanzverein

mit großen Überzahlungen.

Gasthaus

Johanneshof

Gelehrte 25 Pf.

Kehren Sie ein,

es wird Ihr Schaden nicht sein,

in der 1. amerik. Loun-  
ghalle, auf der Gr. Meissner-  
straße 8, Dresden - Neustadt,  
unweit der Augustusbrücke

(Stadt Brück).

Restaurant

Gänsedieb,

Victoriatraße 30.

Angenehmer Aufenthalt, vor-  
zügliche Getränke, freundliche

Belebungszimmer nacht.

Fischhaus,

gr. Brüdergasse 17.

Abendfeier 17.30.

Ausschank des hochseinen  
Märzen-

Zafel-

Bieres

(5 Monate alt)

aus der Actienbrauerei zum

Blauenischen Lagerkeller.

Der Preis beträgt für den

halben Liter 20 Pf.

ein Liter (Wohltrag) 35 Pf.

Als Spezialität bleibt es

frischen echten

Internat.

Ausstellung.

Achtung Obelisk

Gebrüder Lode.

oooooo oooo

Junges

Rebhuhn

aus

Domäne

Liebotschan.

Von heute an

täglich frisch

gebraten.

Hollack's

Etablissement,

41 Albrechtstr. 41

und

Königsbr.-Str. 10.

Mr.

Döllnitzer

Gose.

oooooo oooo

Ballsaal

, „Odeum“.

Empfehle meinen freundl. San-  
tions- Bereich Zimmer zur Ab-  
haltung von Feierlichkeiten unter  
constanten Bedingungen.

Gustav Schulz.

## Heute Alle

auf

## Bellevue

von 7-11 Uhr Tanzverein

mit großen Überzahlungen.

Gasthaus

Stadt Meissen,

29 Webergasse 29.

Wegen Freitag

Schlachtfest

in bekannter Weise. Empfehlung

gleichzeitig gibt Ruimbacher u.

Vogel in 1/2-Uhr. Blasen.

Um gütigen Zuspruch bitten

Otto Wüstner.

Heute Alle

auf

## Irrgarten

Eldorado.

Eintritt 25 Pf.

Gasthaus

Johanneshof

Gelehrte 25 Pf.

Kehren Sie ein,

es wird Ihr Schaden nicht sein,

in der 1. amerik. Loun-

ghalle, auf der Gr. Meissner-

straße 8, Dresden - Neustadt,

unweit der Augustusbrücke

# Bechstein-Flügel, Bechstein-Pianinos

neu in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

F. Ries, Königl. Holzmusikalienhandlung, Seestrasse 21, Kaufhaus.

# Familien-Nähmaschinen



mit Fussbank

In unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Waisenhaus-Strasse 5.

Fabrik und Comptoir: Chemnitzerstrasse 26, Fernsprecher: Amt I. Nr. 794.

## Tivoli.

Jeden Sonntag u. Montag bis 1 Uhr  
Gr. Ballmusik.

Sonntag von 4-7. Montag von 7-10 Uhr  
Tanzverein. Eintritt mit Tanz: 50 Pf.  
Eintritt ohne Tanz: Herren 20 Pf.  
!!! Damen 10 Pf. !!!

## Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Wilh. Baumann.

N.B. Die Saalbesucher geniessen schon vollständige  
Übersicht der großartigen Saalneubauten.

## Eldorado-Säle.

Heute großer Sommernachts-Ball.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Ball 50 Pf., ohne Ball 20 Pf.  
Begarten mit Sitz 30 Pf. Eintritt. Ende 1 Uhr.  
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsee.

## Deutsche Reichskrone.

Heute Montag  
große schneidige Militär-Ballmusik  
bis Macht 1 Uhr, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll G. Herbrig.

## Trianon.

Von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

## Sächs. Prinz, Striesen.

Bierdebane Schäferstraße - Striesen.  
Alle Röntage von 6 Uhr an Garten-Concert  
(Jäger-Kapelle). Nach dem Concert Ballmusik  
von derselben Kapelle. Eintritt 10 Pf., mit demselben freier  
Eintritt zum Saal.  
Hochachtungsvoll J. Töpfer.

## Ballmusif.

Apollo-Saal, Görlicherstrasse.  
Ballhaus, Bahnhofstrasse.  
Colosseum, Altmühlstrasse.  
Diana-Saal, Jagdweg.  
Stadt Leipzig, Leipzigerstrasse 56.  
Orpheum, Naumburgerstrasse.  
Odeon, Karlsstrasse.  
Schützenhaus, Windmühlenstrasse.  
Tonhalle, Glacisstrasse.  
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Meinholt's Säle.

Heute Montag

Grosse

## Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Ergebnis O. Ball.

Garten-Restaurant  
„Zum Lindengarten.“  
Endstation d. Pferdebahn Königstraße-Arena.  
Heute Montag feine Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr.

Es lohnt ergebnis ein Adolf Fritsch.

## Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Neues Parquet.  
Heute Damenball. Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.  
Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Goldene Krone, Strehlen.  
Heute Montag von 7 Uhr an  
ein solennes Tänzchen.  
Hochachtungsvoll E. U. C. L.

Gasthof Cossebaude.  
Alle meine verachteten Männer, Nachbarn und Freunde habe  
zu meinem Heute stattfindenden  
Schweinsprämien-Togesschießen,  
verbunden mit Freilceneert und Ball, nochmals hiedurch  
ganz ergebnis ein.

Der Inhaber eines altrenomirten Engross-Geschäfts (Weltfirma) sucht auf 5 Jahre zwecks  
Ausnutzung hohen Diskontes

20,000 Mf.

aus Privathand, derartig, dass Darleher als stiller  
Theilhaber eingetragen und mit garantirt M. 1600  
p. a. mit Gewinn betheiligt wird. Garantie:  
Lebensversicherung in doppelter Höhe und bei  
Bankhaus sicher angelegte Erbschaft in 8facher  
Höhe. Distrikte verlangt und angesichert. Öff.  
nur von Selbstdarleihern unter Q. V. 324 in  
die Expedition d. Bl. erbeten.



Schmerzlos!

Frau Kublinski,  
Zahnkünstlerin,  
22 Amalienstraße 22,  
neben Hotel „Amalienhof“.

leicht gänglich schmerzlos künstliche Zähne  
ein und plombiert und nicht schmerzlos  
Zähne. Kublinski, Zahnarzt.

Rover, Pneumatic, 165 Mf.  
Ritter-Rover 120 Mf. zu verf.  
Pneumatic Strasse 22, part. Hs.  
1 schöne Plüsch-Garnitur,  
2 hübsche Sofas, 2 gute  
Matratzen u. Bettl. sowie  
Ab. einz. billig zu verf. große  
Blauentdeckt. 2, 1. Ende Dipp. Ab.

Sprech. Papagei,  
seit. schön u. s. zahm, a. b. z. verf.  
Amalienstraße 12 im Arzneigeb.

Pferd, Bassack,  
Dame, zu verkaufen. Breite-  
straße Nr. 9.



Dresden-Machrichten.  
Nr. 250. Seite 7. Montag 27. Aug. 1894

Gräber Bier  
aus der Dampfsbrauerei  
Bähnisch in Grätz.

Haupt-Depot:  
Gebr. Hollack, Dresden.

Verstand im Originaltonnen,  
sowie auch in Flaschen mit amerik. Siegelverschluss.  
Der amerikanische Siegelverschluss  
ist anerkannt für Gräber Bier das Beste, was es gibt,  
gleichzeitig aber auch für andere Biergattungen ist der selbe  
allen Patent-Verschlüssen vorzuziehen.

Allen gebrauchten Herren Collegen halten wir gut  
abgegossenes Bier seit langem bestens empfohlen.

Bei Bezug in Tonnen stellen wir Vorzugspreise.

Gebrüder Hollack.

Königlich Sächsische  
Staats-Eisenbahnen.  
Bahnhofsbananen zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmeier-

1. die Stützmauer von St. 1035 + 50 bis St. 1037 + 5 G.D.

1038 + 35 " 1039 + 3

2. die Unterführung der Friedrichstraße in St. 1035 + 47 1/2 G.D.

4. " " Markthallenstr. in St. 1038 + 20 G.D.

Neustadt gelegen und  
annähernd 5100 cbm Massenbewegung, sowie die Herstellung von  
1820 cbm Beton und 890 cbm Bruch- und Sandsteinmauerwerk  
umfassend, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Ma-  
terialien an den Windischenkorden vergeben werden. Es bleibt  
jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zu-  
rückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Bieterlisten sind vom 29. d. Wts. ab gegen Erleuna von  
150 M. beim Sekretariatsbüro I der Friedbergerstraße Nr. 28. 1.  
zu entnehmen, wobei auch die Rechnungen ausliegen und weitere  
Auskünfte ertheilt werden.

Lieferungsangebot auf Kunstdauten entlang der Ver-  
bindungsstraße Dresden-Neustadt-Dresden-Alstadt

bis zum 10. September 1. Kl. Vorm. 10 Uhr an die  
unterzeichnete Königliche Generaldirektion postfrei einzufinden, wo  
dieselben in gedachtem Zeitpunkte eröffnet werden. Später ein-  
gehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis zum 10. Oktober d. J. an ihre  
Gebote gebunden; wer bis dahin eine Beiseitung nicht erhält,  
hat kein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 25. August 1894.  
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen,  
von der Planitz.

Ausverkauf  
sämtlicher Ungarischer Medicinalweine  
unter dem Selbstkostenpreise.

Menescher Ausbruch 1 Mark 50 Pf.

Tokayer I. 1 Mark 50 Pf.

Tokayer II. 1 Mark 50 Pf.

M. Böhme, Feinhandlung, Pirnaischestr. 52.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Aufgang 1-8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

1. Ranges.

1. Ranges.

## Lincke'sches Bad.

Heute Montag

## Gr. Militär-Concert.

Aufgang 7 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

Alle von mir angegebenen Preise haben Gültigkeit.

Nach dem Concert

## Grosser Sommernachts-Ball.

Aufgang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll E. Laube.

NB. Empfehlung möglich frische Zweige der Tafeln.

## Schillergarten Blasewitz.

Heute Montag den 27. August von Nachm. 4 Uhr ab

## Großes Concert

aufgeführt von der Kapelle des Regt. Sächs. Pionier-Bataillons unter Leitung des Königl. Musikdirektors

**Herrn A. Schubert.**

Leider verhindert die Wärme, und beim Raummann Scholz und in der Gitarrebandur ein Schreier am Schillerplatz zu hören. Auf der Straße 50 Pf.

Hochachtungsvoll Herrn Naumann.

NB. Vereinsbillets haben gegen 20 Pf. Nachzahlung Gültigkeit.

## Victorii Salon

Debut von

## Prinzessin Pocahuntas,

erot. Coloratur-Sängerin allerersten Ranges, gen.

„Die indische Nachtigall.“

3 Sisters Ethardo. Herr Georg Schindler.

Mundharmonika Virtuose.

Herr F. Markow.

Universal Gesangsschmeißer.

Mrs. Corty und Rappo.

Bart- u. Luft-Grenz-Clown.

Granto und Maud,

die bei Cagli-Clowns.

Wasser-Gigerl-Frei-Concert.

Am Tunnel-Restaurant von 7 Uhr:

Wasser-Gigerl-Frei-Concert.

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhaus - Strasse 18.

Größtes Speise-Etablissement

der Residenz.

Während der Ausstellung täglich

Café-Musik

von 12-3 Uhr.

8 Uhr Abends 8 Uhr

Grosses Concert,

Direction: Curt Krause.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Aris Krüger.

## Hotel Demnitz,

Löschwitz bei Dresden.

Garten- und Concert-Etablissement.

Neu! Neu!

## Erste Oesterreichische Elite-Damen-Capelle.

9 Personen: 6 Damen und 3 Herren.

Direction: Franz Wessely.

Unter Mitwirkung des Charakter-Romlers Herrn Fritz Höhne und Herrn Lieder- u. Walzerländer Becker.

Wochentags Aufgang 5 Uhr.

Sonntags zwei Concerfe

Nachmittags 4-7 Uhr — Abends 8-11 Uhr.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf.

Zugleich empfiehlt meine vorzügliche Küche und gutgepflegten

Biere.

Hochachtungsvoll Otto Fugmann.

# Ehrlich's Musikschule,

für Kinder und Erwachsene, auch Theater- und Orchesterschule. Vom Königl. Sächs. Ministerium als Fachschule genehmigt. Gegründet 1878.

Dresden, Victoriastr. 28, p.

Die Schule stellt sich die Aufgabe: im Klavierpiel (2., 4., 6. und Schändig), Violin-, Violoncellospiel, Gesang (vollständige Ausbildung für Concert und Oper), Chorgesang, in Declamation (vollständige Ausbildung für das Schauspiel), Theorie, Orgel, Harmonium, Park, Zither, Gitarre, Mandoline und Banjo, sowie im Instrumentenpielen verschiedener Instrumente (Duo-, Trios- und Quartettspiel) und Orchesterpiel gründlichen Unterricht zu bieten. Derselbe ist auf eine gewissenhafte erwogene und durch langjährige Erfahrung bewährte Methode begründet. Der Eintritt kann jederzeit stattfinden.

An der Schule ertheilen Unterricht:

die Herren: Königl. Kommersänger Erl. Komponist Becker, Herzogl. Sächs. Kommersänger Glomme, Opernsänger Rolle, Königl. Musikdirektor Ehrlich, Königl. Kommerzmeister Kraatz, Nebelung und Überstätter, Tonkünstler Braun, Komponist Spindler, Lehner, Venakfeld, Steglich, Schlegel, Mittig, Schneider, Vacca, Professor Grunth, Beuer und der Director:

die Damen: Frau Lehmann-Osten, Frau Hofoperländerin Fischer-Beckel, Frau Höhler-Brühmacher, Frau von Grossmannska, Fräulein Zimmermann, Babu, Maule, Oberholz, Freitag, Peters und Ehrlich.

Deutsche und englische Projekte, sowie Jahresberichte erhält man durch den Director gratis. Damen können jederzeit in den Chor eintreten.

Anmeldungen für 1. September werden schon jetzt entgegengenommen.

Director Paul Lehmann-Osten.

Täglich Sprechstunden (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) 11-12 Uhr.

Plauen.

Plauen.

## Westendschlösschen.

Heute Montag und einige Tage

## O. Junghänel's humorist. Sänger aus Rosswein (Muldenthaler).

Aufgang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Täglich wechselndes neues hochkomisches Programm. Vorverkauf a 40 Pf. bei Wolf, Vogelius, und im Westendlochstädtischen Verkehrsbuswagen sieben nach d. Concert für genügende Anzahl bereit.

## Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

## Hôtel und Concerthaus.

## Tyroler Gesangs-Concert.

Näheres die Anhängerblätter. Um zahlreichen Besuch bittet

E. Martin.

## Palast

### Restaurant,

Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Täglich von 4-7-8 Uhr und 8-11 Uhr

### Concerte

des Musikdirektors

### Eduard Wilhelm Strauss

aus Wien mit seiner Kapelle.

Eintritt frei.

Programm 10 Pf. Siebzehnter Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.

C. Thamm.

## Bergfeller.

Heute Montag den 27. August 1894

## Sehneidige Militär-Ballmusik.

(Pionier-Kapelle.)

Aufgang 8 Uhr. Leitungsvoll Edm. Dressler.

## Otto Scharfe's Etablissement,

„Pirnäischer Platz“.

Altrenommirtes, gutes, bürgerliches Familien-

Restaurant 1. Ranges.

Nur noch bis 31. d. M.

### Täglich grosses Concert

der Banda municipale di Napoli

(9 Personen), echt italienische Volkssänger.

Aufgang 7 Uhr. Gläsernado Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Im inneren Saale Programm 20 Pf.

Aussehank bestgepflegter, echter Biere.

Sonntags: 2 große Concerfe,

Aufgang Nachmittags 4 und 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

## „Stadt-Park“

19 grohe Meissnerstrasse 19.

## Heute grosses Abend-Concert,

ausgeführt von der 1. Sächs. uniformirten Capelle aus

Dresden-Striesen.

Direction: Jean Spöring, Musikdirektor.

Aufgang 7-8 Uhr. Eintritt frei.

Starsbejete Ballmusik bis 1 Uhr Nachts.

Logenverein von 7-10 Uhr.

Hochachtungsvoll J. Spöring.

für Kinder und Erwachsene,

auch Theater-

und Orchesterschule.

Vom Königl. Sächs. Ministerium

als Fachschule genehmigt.

Gegründet 1878.

Dresden, Victoriastr. 28, p.

Wünsche und empfiehlt

Goldene Medaille  
Magdeburg 1893



Wringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen  
empfiehlt die altebekannte Spezial-  
Fabrik von

Albert Heimstädt,  
Am See,  
Ecke Margarethenstr.  
Dienstpreiser 1715

Preislisten  
für Kümmel, Rehefe, perf. grnt.  
u. fr. Bernhard Taubert,  
Leipziger VI, D. Gummifabrik  
und Bandagenfabrik.



Auftracit  
(Rutschkohle),  
das Beste was es gibt,  
zu beziehen von

Moritz Gasse,  
Dresden-A.

Gummi-  
waren aller Art, besten  
Qualität, empf. u. verl. gen.  
Kaufladen, Wiederkäufe, etc.  
Gummiväsche,  
anerkannt bestehendfabrikat.  
A. H. Theising Jr.,

Werkzeug- und  
Gummikautschuk  
1-100 WM.  
Bretterwaren  
Locomotiven  
etc. Vergrößerung  
etc. Stühlen auch  
gebrauchte We-  
rke. 3. Februar  
W. H. Birkleit,  
Dresden, Schwarzenberg 51

Gravatten  
billiger.

Regattas  
früher 75 Pf. jetzt 35 Pf.  
" 100 " " 50 "  
" 2-3 Mk. " 100 "

Westen  
früher 30 Pf. jetzt 15 Pf.  
" 40 " " 25 "  
" 75 " " 35 "  
" 100 " " 50 "

Four in hands  
früher 1-0 Pf. jetzt 50 Pf.  
" 150 " " 75 "  
" 2-2½ Mk. " 100 "

Diplomaten  
weiss, in allen Größen,  
25 Pf.  
um schnell mit einer Partie  
zu räumen.

Magazin zum Pfau,  
Frauenstrasse 2.

Günstig für Brautleute!  
Guth. Zahl. Sophiastr. 11,  
alte, Blücher-Straße 6) 21.  
Vins., Antikencafé 16 WM.  
Betrie. m. Federmate. 28 WM.  
zu verkaufen Bahnhofstraße 14, 1.

Arcozi. Pianino,  
Pianoforte, gegen Klavi-  
feine billige zu verkaufen  
Blücherstr. 49, 1. Odeontheater.  
Darüber ein Piano  
von "Presto Schneider", noch  
wie neu, für

160 Marf.

Ein wenig geplantes freihältiges  
Pianino  
mit schönen wohlen Ton, tabell-  
lorem Gehäuse dauerst billig  
zu verkaufen Blücherstraße 26, 1.

Hochlegante aparte  
Hochzeits- und  
Festgeschenke  
in allen Preislagen.  
**Friedrich Pachtmann**  
Kgl. Sächs. Hoflieferant  
**Schloss-Strasse.**  
Illustr. Preis-Katalog gratis und franz.  
Anfertigung von Ehrengeschenken, Diplomen etc.

**C. L. Flemming**  
Holzwaren-Fabrik  
Klobenstein bei Schwarzenberg i. S.

empfiehlt:

**Wagen**



25 35 50 75 100 90. Tragkraft.  
5,50 8,50 11 14 16,50 WM. gefrichen.

**Handwagen**

in 18 Größen von 2-12 Ctr. Tragk.

**Hobelbänke**



für Tischler und Zimmerleute  
und Kinderhobelbänke.

**Vogelkäfige.**



Wirthschaftsleitern.



Vogelflüsse in 6 Größen.

Handwagenräder.

Haus- und Küchengeräthe etc. etc.

Ziegelschaff. Klappstühle. Man verlangt Preisliste.

Man verlangt Preisliste.

Holzkoffer  
in 10 Größen.

**Ausverkauf**  
von Polster- und Tischler-  
Möbel  
wegen Umzugs  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
König-Johannstraße 7, 3.  
Telephon 1833. Voigt. Telephon 1833.

Schleifer! Reparatur!  
Tranchirmesser für Köche  
und für Haushaltgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, einfach zu billigen Preisen.  
W. Moritz Kunde, Ritterstraße 31.

Das allgemein anerkannt beste aller  
**Deckelseidel**  
D. R. G. M. kaufen bei  
Wilhelm John, Dresden,  
Franzenstr. 11.  
Eingang Schuhmacherstraße.  
Specialgeschäft für Gasthaus-  
u. Wirtschafts-Artikel,  
verb. m. Glühlampen u. Reparaturanst. f. alte Dedel. Preise bill.

Oswald Müller, Deuben-Dresden,  
Leder-Treibriemen-Fabrik,  
empfiehlt keine Keraloder-Treibriemen eigener Herstellung,  
Schuhen, Schlag- und Binderriemen.  
Verkaufsstätte Dresden, Zwingerstrasse 3.  
Gesprächs-Amt Deuben Nr. 34.

## Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins. Beginn der Winterschule den 1. October.

a) Abendschule:

Unterrichtsstädt: Deutsche, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, französisch. und engl. Sprache, Schnitzen und Schnitzelarbeiten, Hand- und Maschinennähen, Sticken, Stopfen, Zeichnen. Preis: Stunden 1 M., Schneider 1 M., Hand- und Maschinennähen mit Sticken 1 M., Buchführung 2 M. monatlich. Eintrittsgeld 1 M.

b) Handelschule:

c) Tagesschule:

Unterrichtsstädt: Deutsche Sprache und Literatur, Medien, Zeichnen, Geographie, französisch. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquatinta-maten, Sticken, Kurzarbeiten. Preis: 1 Jahr 3 M., 2 Jahre 4 M., 3 Jahre 5 M., 4 Jahre 6 M., 5 Jahre 7 M., 6 Jahre 8 M., 7 Jahre 9 M., 8 Jahre 10 M. monatlich. Eintrittsgeld 1 M. Stenographie 1 Jahr. Preis 5 M.

Für die Schneiderstunden und Buchstunden können schon jetzt einige Schülerinnen An-  
nahme finden.

Anmeldungen erbeten täglich von 9-12 Uhr und Montags von 3-5 Uhr im Schulhof

Walburgistraße 1, III.

### Der Vorstand.

## George Meusel & Co.

Wilsdrufferstr. 2, Ecke Schloßstr. Pragerstr. 54

Bureau: 1. Et. Gedächtniscomptoir: Parterre. Foreign Exchange Office.

Wir übernehmen unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft  
den **An- u. Verkauf von courshabenden Werthpapieren**  
(sichere Staatspapiere sc. stets vorrathh.).

**ausländischer Banknoten und Münzen;**

die **Einlösung sämtlicher werthabenden Coupons,**  
Dividenden-Scheine und ausgelösten Werthpapiere speisenfrei bez. zu  
höchstmöglichen Coursen;

die **Verwahrung und Verwaltung** von Werthpapieren unter Be-  
sorgung der Abtrennung und Einziehung der Coupons bez. Dividenden  
Scheine,

Controle über Verlosung und Einzug gelöster Stücke,  
Einhaltung neuer Couponsbogen,  
Besorgung fälliger Einzahlungen und Geltendmachung von Bezugsrechten  
und aller sonstigen bei der Verwaltung von Werthpapieren erforder-  
lichen Maßnahmen;

**Baareinlagen zur Verzinsung auf Rechnungsbuch,**  
provisionefrei, ohne Fälligkeitsfrist und auf längere Termine, Ab-  
hebung auch durch Check zulässig, wozu Bücher kostenfrei in Empfang  
genommen werden können;

**Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere;**  
Ausfertigung von Creditbriefen und Wechseln auf alle  
größeren in- und ausländischen Plätze;

**Domicilstelle für Wechsel.**

Unser Filialbureau Foreign Exchange Office mit  
Abtheilung für Besorgung von Postfächern für Fremde, sowie Lesezimmer, ver-  
mittelt neben Ausführung aller in das Bankfach einzuholgenden Ordres vor-  
nehmlich die Geldangelegenheiten des hier aufhältlichen und durchreisenden  
englischen und amerikanischen Publikums.

## George Meusel & Co.

Naturrichtige Hilfe (Magenleidenden) durch Speiseflosse!

Noch zwei Diagnosen erster deutscher Professoren der Medizin, als Ursache meines  
zähligen Wagnißes, Verdauungsstörung durch Speiseflossen erkennend, rüttete die vom  
Wagen aus den Speisen gebildeten Antisalinitätsflosse, die leider durch Abführmittel zerbrechen,  
Wagenauspumpen u. a. m. verschwendet wurden, zu erlösen, was mir in meiner

„Magenheil“

benannten Fabio aus Zuder, Gelatine und Fruchtfäule so glänzte, daß mein 32 Jahre alten  
ärztlichen Berufen trugendes Leben sofort verschwand! Außer Tausenden von  
Lebenden, und 6, 7, 10, 22 bis 35 Jahren erfolglos als front Behandelter, wobei 70- und 75-jährige  
Süsse dadurch von ihres unendlichen Leidens frei, so daß nach deren nachtheiligen Zeugnissen,  
der sofort erzielter Verbauung, Entfernungsbefreiungen, Diaperie, netzhöhe Kopfweh, Dwo-  
chentag bis Neuroleptikum, Kurzzeit verschwanden! Daß hier keine Krankheit vorliegt, beweist  
sofortiges Verhinden des Leidens, daß Medicamente nicht dienlich, 22- bis 35-jährige vergehr-  
liche, nur der ungenießbar verdauende Wagen vernag Miosamen und Antekunftsgetreide zu ver-  
nichten und gerettet (außer giftigen oder schwachsinnigen Medicamenten) alles in gesunden Nähr-  
stoff, wodurch alle Amtierungen gerecht bleiben.

Brochüre gegen 3 Pf. Marke franco gratis. — à Doce M. 1,50 nur durch

Heinr. Senf, Köln, 23 Rheingasse 23.

Bei minimal 3 Dozen in Deutschland franco, Nachnahme extra.

## Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz

für Steinkohlengas, Ölgas, Wassergas,  
Generatorgas, Benzin und Lampen-  
petroleum in bekannter höchster  
Vollendung und Ausführung  
empfiehlt

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Zur Zeit ca. 42.000 Maschinen  
mit mehr als 170.000 Werde-  
kräften im Betrieb. 177 Medaillen,  
Ehrenkreuze. Diplome sc. nur für  
Gas-, Benzin- u. Petroleummotoren.

Prospekte, Kostenanschläge sc. über die verschiedenen neuen Gasmotorenarten  
gratis und franco.

Reichshauscheine über sämtl. Artikel  
über Gold, Silber u. Juwelen  
taut zu hoch. Briefen B. Wallus,  
Goldschmied, Siegelsstraße 2.

Rover, 30 M., Hochräder, 10 M.  
Vorderseite über sämtl. Artikel  
sind die  
Gummiaarentfabrik  
S. Kantorowicz, Berlin C.,  
jetzt Rosenthalerstraße 62.

Collection der  
S. S. Lindner-Fotosterie  
Zeile 9.

Kaiser Wilhelmplatz 6,  
Monat. 27. 2000. 1894

Paul Schetter,

Deutschland

1894



Damen-Zugstiefel  
von 3½ M.R. bis 18 M.R.



Herren-Zugstiefel  
von 4½ M.R. bis 22 M.R.



Kinder-Zugstiefel  
3 M.R.



Damen-Knopfstiefel  
von 5½ M.R. bis 24 M.R.



Kinder-Knopfstiefel  
von 1 M.R. bis 8½ M.R.



Damen-Halbschuhe  
von 3½ M.R. bis 14 M.R.



Herren-Halbschuhe  
von 5½ M.R. bis 18 M.R.



Kinder-Halbschuhe  
von 7½ M.R. bis 5 M.R.

Damen-Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel, Kinder-Schnürstiefel, Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe von 75 Pf. bis 4½ M.R.

Außerdem alle nur denkbaren Sorten und Leder!

# Sächs. Schuhmacherei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1—5, Laden und 1. Stock,

wobei Damen, Herren und Kinder in ganz abgedeckten, bequemen Räumen bedient werden.

Größtes Schuhlager Dresdens!

Fabrik: Schreibergasse 1—5, 1. u. 3. Stock.

Dresdner Nachrichten.  
Fernsprechfeste 1699.  
Montag, 27. Aug. 1891.  
Zeile 10. Nr. 239.

C. Kerrm. Findeisen,  
Chemnitz 13.

fabriziert und empfiehlt:

Flaschenzüge,  
aller Systeme & jede Tragkraft.  
Reparaturen alter Züge  
billig.

Aufzugmaschinen  
für Warenanzüge in der Form  
gewünscht mit diversen Sicherheits-  
vorrichtungen.

Lauftreppen,  
Lauf- und Drehschränke.

Fahrstuhl-Anlagen  
für Hand- u. Kraftbetrieb, für  
Bet. od. Warenbereitung.

Speise- und Pack-  
aufzüge

Fuß- u. Wagenwinden,  
Bauschrauben.

Steinzangen  
zum Verlegen von Werkstücken.  
Ketten, Draht- u. Hanf-  
Seile.



WERTHE HAUSRAU! Mit wenig Geld werden in kurzer  
Zeit durch den Gebrauch der

## SUNLIGHT SEIFE

ohne das unangenehme Kochen und Bleichen, die Tischtücher so weiss wie  
Schnee, die Servietten tadellos rein, und die Silberdecke glänzend sauber.

Lasset das nächste Mal, wenn Wäsche gehalten wird, Euer eigenes  
Verfahren bleiben. Versucht es mit der „Sunlight“ Seife.

## Loden-Hüte.

Preise ohne Federstutz.  
Feste Stütze 50 Pf. bis 5 Mark.



Ramsau,  
braunmeliert, Mk. 5.—



Fehl  
Gebirgsleder,  
garantiert  
wasserfest.



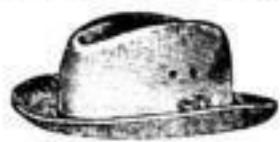
Bregenz, steingrün,  
grunes Band, Mk. 5.—



Metternich,  
meliertgrün, Mark 6.—



Wilczek,  
dunkelgrün, Mark 3.50.



Amthor,  
Grau und mode, Mk. 3.50.



Reiselodenhüte  
in hellen Farben,  
Qual. Ia II III  
Mk. 2½ 2 1½ 1



Rainer, oliv, Mk. 3.—

## Magazin zum Pfan, Frauenstrasse 2.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per  
Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

## Teppiche

empfohlen in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen  
Preisen.

1,35 Mtr. breit, 2 Mtr. lang	M. 4,25 bis 32,50.
1,70 " "	6,75 - 52,50.
2,00 " "	9,25 - 96,00.
2,70 " "	3,35 " von M. 32 an ic.

Dieselben sind zum Stück bis zu 4 Mtr. breit und 6 Mtr. lang  
aus einem Stück zu liefern.

Smyrna-Teppiche, nur handgefertigte Ware, C. Mtr.  
M. 14,50, 18, 19,50, 21,50 u. 22,50.

Vorlagen, Gardinen, Linoleum, Portieren in  
geschmackvollen Mustern und billig.

Haltestellen der Pferde-  
bahnen.

Adolf Schürmann,

Waizenhausstraße 10.

Muster nach auswärts bereitwillig.

## Dr. Poppe's Santal,

hergestellt aus Sandelholzöl. Sichere Wirkung b.  
Antarben u. Leiden der Blase. Auslässe heilen schnell  
u. schmerzlos. Leicht zu nehmen. Al. 3 Mtr. in den  
Apotheken. Als Garantie d. Echtheit verlange m.  
d. Schuhmärkte. Dresden: Reg. Postapotheke;  
Leipzig: Börsen-Apotheke; Chemnitz: Adler-Apotheke.

## Seltene Gelegenheit für Damen!

Zwei vortheilhaftesten Einkaufsmöglichkeiten unterzeichnete: „Zofie  
ohne Schnallen“, nur von langen, höchst gereinigten Men-  
schenhäuten, wundert, leicht zu tragen, ohne von 6 M.R.  
an. Nachhaltige Stirnlocken, stets lohn bleibend, flüs-  
sige Scheitel und andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen,  
Umarbeitung numoderner Haararbeiten, Anleitung zum  
Selbstreinigen, wie auch Reisefräserreicht im Parfüm, sowie  
günstige Haarfärbemittel empfehlen.

**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Naben“.

Revolverbank,  
f. neu, billig zu verl. Bismarck-  
straße 22, v. L.

**Kinderwagen**  
billig Freibergerstraße 13.

Bei sofortiger Rente.

**Ruiss.-Pianino,**  
holzholz, für 275 M.R. zu verl.  
Rosenstr. 49, 1. Ede Ammonius.

**Groß Kinderw. u. Babys. u. verl.**  
Wettinerstr. 38, Schubert.

**Duyse-**

Mügel, ganz klein, seicht, fast  
neu, prächtig. Instrument ist sehr  
preiswert zu verl. Preis mehr  
Pianinos u. Mügel, auch bill.  
zu vermehrt. Amalienstr. 15, 2.





# Patent-Musterschneide-Maschine

mit selbstthätigem Pressbalken-Druck.  
Leichteste Handhabung bei unübertroffener Leistungsfähigkeit.

Herrere in Deutschland und Österreich-Ungarn patentierte Maschine ist in Büros und Geschäften der Textilbranche des In- und Auslandes mit grösstem Erfolg eingeführt, zum Schneiden von Papier, Veder u. c. vorzüglich.

In verschiedenen Größen stets am Lager.

**Schubert & Pause,**  
Dresden-El.,  
24 Flemming-Strasse 24.



Deutsches Reichs-Patent 62319.  
Oesterr.-Ung. Patent 24583.



## Uhrenketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Ruhes in ganz Europa erfreuen, empfiehlt ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

## F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrenketten-Fabrik von  
**Schweich Frères in Paris.**

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

## P. Kneifel's Haar-Tinktur,

welche Sie durch Ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung des Haars einen Betrieb erworben und als vorzüglichste untermacht daselbst, welche man den vielen, noch älteren und mehr schwächeren Mitteln gegenüber, vertrauensvoll anwenden kann. Nach wie zu keinem Mittel je einen Erfolg gefunden, welche Tinktur wünschbar ist. Nur wenn gewisse anatomische Störungen vorliegen, welche die Tinktur nicht heilen kann, sofern sie nicht durch eine andere Behandlung überwunden werden. Die Tinktur ist auftisch getrocknet und abholbar im Geschäft. In Dresden nur echt bei Hermann Koch.

Von Sonntags d. 26. August ab nicht wieder ein frischer Transport.

**Dänischer Arbeitspferde,**

sowie  
**Holsteiner Wagenpferde,**  
wobei mehrere Paare, in meinen Stallungen zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf.

Achtungsvoll  
**Louis Gebhardt,**  
Baumstr. 6. Telefon II. 569.

**Photograph.-artist. Atelier**

von

**L. Minzloff**

Waisenhausstrasse 38.



**Otto Schubert,**  
nur Wallstraße 14,  
I. und II. Etage,  
empfiehlt sein großes Lager  
aller bürgerlicher

**Zimmer-Einrichtungen**  
in Tischen- und Polster-  
Möbeln.

Zusammengefasste Einrichtungen von 500, 1000, 2000 bis 4000 Mark mit vollständiger Fenster- und Thüren-Decoracion stehen stets zur gefälligen Ansicht. Preiscommissario.

Nach ganz besonderen empfiehlt ich meine höchst praktischen  
**va. Schlaflochhas** in verschied. Art, Größe und Ausführung,  
woon bereit 1500 Stück mit gutem Erfolg im Gebrauch sind.



**H. R. Heinicke,**  
Chemnitz, Wilhelmspl. 7.  
Bureau für Fabrik-Schornsteinbau  
und Dampfkessel-Einmauerungen.

Fernsprecher No. 439.

Errichtet runde und eckige Schornsteine,  
erstere aus gelben wetter- und sulfurefesten  
Radialithonsteinen.

Fährt Dampfkessel-Einmauerungen  
durch eigene Leute aus.  
Lieferung raschverzehrende Kosten.  
Illustr. Prospekte u. Anschläge kostenfrei.

**Alters- und Kinder-Berjorgung,**  
Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Gemäßigung  
gewährten Verbrenten und Kapital-Berjörungen der seit 1888 unter  
bekannter Staatsaufsicht auf Gegenleistung bestehenden, bei S. Will.  
Mit Vermögen größte Sicherheit bietenden, mit dienstl. Sportfahrt verb.  
**Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
Projekte durch die Direction Berlin W. 41, Kaiserhofstr. 2. und die  
Vertreter: Franz Dreische, Dresden, Martinstr. 42. v.; Wilh. Jacob,  
Bayreuth; A. Lünenberg Koch, Potsdam (Sack); A. C. Vier,  
Herrnhut; A. Reizmann, Nalbs-Uberm, Kament (Sack); Oswald  
Kleibig, Zerbst; Herm. Behold, Löbau; Rich. Lenz, Weissen;  
W. Böttner, Stettin; Birne; O. Vogel, Wismar; Robert Berg; Emil  
Goschütz, Nied.; G. A. Dietz, Bitter; Julius Weizner,  
Leipzig; Friedrich-Lüttjohne 11.

## Die besten, neuen Pianinos, Salon- u. Mignon- Flügel

mit grosser, edler und  
sehr gesangreicher  
Tonfülle,

prämiert mit  
8 goldenen Medaillen.  
empfiehlt billigst zum Ver-  
kauf und in Miete

**H. Wolfframm**  
Victorienhaus  
Ecke der Seestrasse.



große Ausstellung,  
Reitbahnstrasse 5.

Das amtlich geprüfte  
altbewährte  
**Ringelhardt-Glöckner'sche**  
**Wund- und Heilpflaster**)  
heilt alle Weichwülste,  
Drüsen, Flecken, Entzündungen, Salzfluss,  
Krebswunden, Knochenfrak., Schlimme Finger,  
Groß- & Kleinden., Brandwunden, Schnittwunden,  
Hautausschlag, Magenleiden, Wicht, Riechen u. l. w. schnell u. gründlich.

\*) Mit Schutz-  
marke auf den Schachteln zu beziehen  
a 25 und 50 Pf. aus allen  
Apotheken Dresden u.  
der Umgegend, sowie fast  
aller Städte Deutschlands  
und Österreichs



Santal von Midy.

Apotheke 1er Kl. in Paris,  
dargestellt aus der Stengel des Sandelholzes, bestillt  
den Gebrauch von Copra, Guanben, Injektionen, heißt  
Ausflüsse in fürchterl. Zeit  
und in letzter mit dem  
Blattextrakt. Das Präparat wurde  
in der Berliner Medizinal-Akademie vom 1. Jan.  
1881 beworben und als ein  
vorzügliches Mittel empfohlen.  
Als Garantie tragt jedes Capell d. Namen  
Preis 4 Mark vor 1. Mai  
Placon. — Haupt-

Devot: Paris 8. zw. Wi-  
en, Niederösterreich i. Ve-  
ring: Engel-Apotheke und  
bei R. & P. Pauli. In  
Dresden bei A. Weber,  
Salomon's-Apotheke. In  
Chemnitz bei A. Leutbold,  
Lorenz-Apotheke.

Billigste und beste Bezugso-  
quelle.

## Spielkarten,

der Duwend 6, 7, 8 bis

8,75 M. empfiehlt

**J. G. Gärtner.**

Billigste und beste Bezugso-  
quelle.

**Spielkarten,**

der Duwend 6, 7, 8 und 9 Mark.

empfiehlt

**Julius Ranft Nachf.**

Inhaber: Paul Roeder.

Brettlkarte 6, zunächst d. Seest.

Billigste und beste Bezugso-  
quelle.

**Geruchss-Abort-**

Einsatz

für 12 Mk.

**Ferd. Plaschil,**

10 Joh. Georgen-Allee 10.

**Patente** seit 1877

Otto Wolff, Pat. Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10  
(Ecke Trompetenstrasse)

Marken & Umlaufschutz.

**G. Kudolph**

Waren jeder Art, bester

Qualität, Zubehörartikeln

empfiehlt u. verleiht gegen

Rücknahme, Preisliste frei.

**N. Kudolph**, Dresden,

Jacobsallee 6, 1. Etage

Werkstatt gen. 9. 1. (Marzen.)

**Pianinos,**

Flügel, Harmoniums in größter

Auswahl v. 200 M. u. v. 6 M. an

zu vermieten

Amalienstr. 15, 2. Hoffmann-

Zeit. Pianos 40, 60, 80 M.

Ein feines Salon-

**Pianino**

mit prachtvollem Ton, wie neu,

für die Hälfte des Neuwertes unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**

Victorienhaus,

Ecke der Seestrasse.

**Lebendes Geflügel,**

schöne heutige Gänse der St.

2 M., Enten 90—100 M., Bon-

larden 90—100 M., Schlach-

tükken von 50—75 M., ab Bohn-

U.-S.-Anna. Badung u. Boll

frei gegen Nachnahme. Garantie

lebende Anzahl. A. Bleißer,

Sporthaus in U.-S.-Anna (Lingarn).

Young, Geflügel, 9 M., Pie. at.

ganz ausgewachsen. Thiere ver-

Bahn-Gelände, tracht, embalage-

z. postfrei, u. Garantie lebender

Anz. per Rad. 20 St. Riesen-

Enten, fette, 25 M., 8 St. Kle-

segans, schwammelige, männen sich

bis 20 St. Bl. 25 M., 30 St.

Schlachtküche, fleischige, 23 M.

D. Bleißer, Geflügelhof Nr. 5,

Monstranz, Galizien.



große Ausstellung,  
Reitbahnstrasse 5.

Das amtlich geprüfte  
altbewährte

**Ringelhardt-Glöckner'sche**  
**Wund- und Heilpflaster**)

heilt alle Weichwülste,  
Drüsen, Flecken, Entzündungen,  
Krebswunden, Knochenfrak., Ichthymus, Finger,  
Groß- & Kleinden., Brandwunden, Schnittwunden,  
Hautausschlag, Magenleiden, Wicht, Riechen u. l. w. schnell u. gründlich.

\*) Mit Schutz-  
marke auf den Schachteln zu beziehen  
a 25 und 50 Pf. aus allen  
Apotheken Dresden u.  
der Umgegend, sowie fast  
aller Städte Deutschlands  
und Österreichs



Geruchss-Abort-  
Einsatz  
für 12 Mk.

**Ferd. Plaschil,**

10 Joh. Georgen-Allee 10.

**Patente** seit 1877

Otto Wolff, Pat. Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10  
(Ecke Trompetenstrasse)

Marken & Umlaufschutz.

**G. Kudolph**

Waren jeder Art, bester

Qualität, Zubehörartikeln

empfiehlt u. verleiht gegen

Rücknahme, Preisliste frei.

**N. Kudolph**, Dresden,

Jacobsallee 6, 1. Etage

Werkstatt gen. 9. 1. (Marzen.)